



Gemeindeblatt

FÜR DEN BEZIRK LANDECK

42. Jhg. - Nr. 32 - 9.8.1985

P. b. b. Erscheinungsort 6500 Landeck Verlagspostamt 6500 Landeck, Tirol

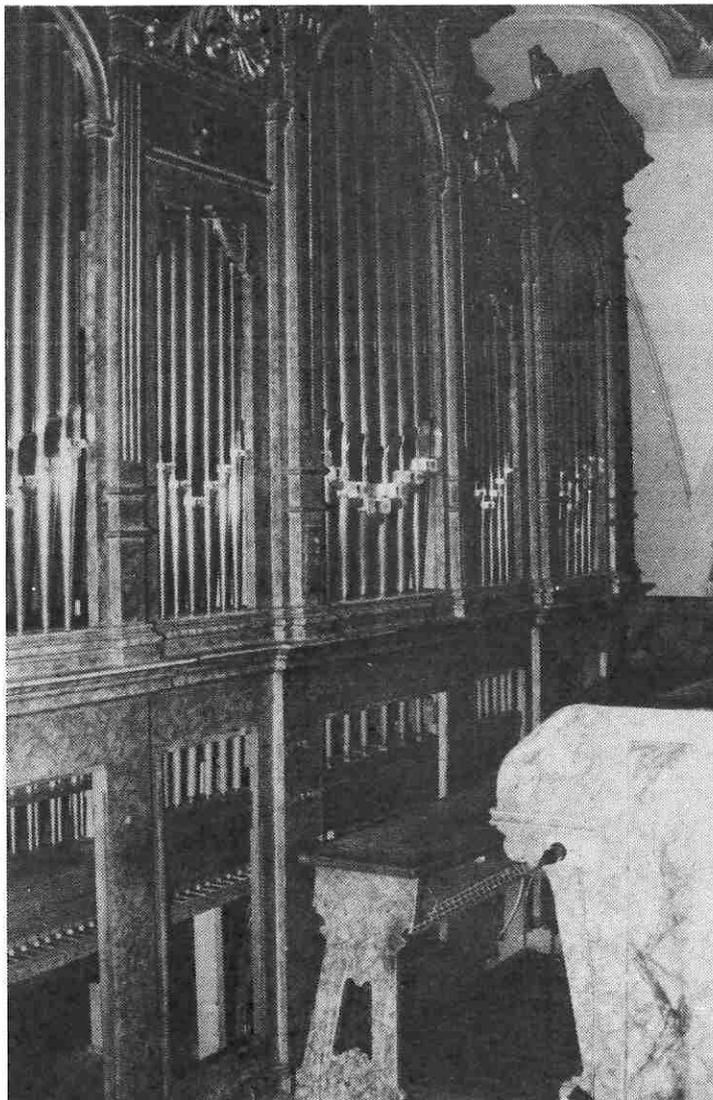
Einzelpreis S 5.—

Flirscher Orgel wurde restauriert

(tscha) Die Orgel, das älteste und klangmächtigste Tasteninstrument, besteht aus Pfeifen, dem Gebläse mit der Windlade, dem Registerwerk und dem Orgelgehäuse. Die Töne werden durch die Schwingungen der Luftsäule in den Pfeifen erzeugt. Von Länge und Form der Pfeifen hängen Höhe und Klangfarbe des Tons ab. Die Luft wird durch ein elektrisches Gebläse oder durch ein Tretwerk zugeführt. Das Spiel auf den Manualen (für die Hände) und Pedalen wird über das Registerwerk auf die Pfeifen übertragen. Die größte europäische Orgel ist in Passau mit 17.000 Pfeifen.

Nicht so groß ist die Flirscher Orgel, dafür aber ist sie äußerst wertvoll. Mit 79 Jahren zählt sie zu den ältesten im Bezirk, die noch im alten Stil erhalten ist und in den letzten Tagen und Wochen restauriert wurde. Auf Grund ihrer eigenartigen Bauweise — primitive Spiel- und Register-Traktur — wollte man sie nicht mit modernen, technischen Details versehen, sondern suchte eine Lösung zur Erhaltung ihrer bisherigen Bauweise. Verschiedene Sachverständige und Fachkundige befaßten sich mit einigen Restaurierungsvarianten, die jedoch relativ hohe Kosten verursacht hätten.

Pfarrer Dr. Branny aus Flirsch hatte von früher her Kontakt zu einer Orgelbauerfamilie, die bereits des öfteren auf Urlaub in



Die Flirscher Orgel.

Flirsch war. Da es auch ehemalige Landsleute von Pfarrer Branny waren, unterhielt man sich mit ihnen bezüglich einer Restauration der Orgel. Nach eingehenden Gesprächen übernahm diese Familie schließlich die Arbeiten, allerdings nur unter der Bedingung, daß sie die Arbeitszeit als Geschenk an die Gemeinde und an den Pfarrer machen können. Die Kosten wurden dadurch um rund drei Viertel der veranschlagten Summe gesenkt.

Seit Mitte Juli waren die Fachleute mit den Arbeiten beschäftigt. Ca. 1000 Pfeifen mußten gereinigt bzw. erneuert und ausgetauscht werden. Die Membrane waren teilweise schon so porös, daß sie gänzlich ausgetauscht wurden. Das Team imprägnierte sämtliche Holzteile gegen Pilzbefall und Holzwürmer mit einem speziellen Schutzmittel.

Äußerst zeitaufwendig war auch das Stimmen der Orgel. Die größte Pfeife der Flirscher Orgel ist 2,40 m, die kleinste gar nur 40 mm. Der Neupreis einer derartigen Orgel würde heute bei rund 1,4 Millionen Schilling liegen. — Gerade auch deshalb sollte man solche Kunstwerke in unveränderter Form erhalten und pflegen. Seit ca. 20 Jahren ist Frau Geiger Hilde Organistin in Flirsch. Demnächst soll die Orgel anlässlich eines großen Konzertes wieder »offiziell« ihrer Bestimmung übergeben werden.

DIESPARVOR

VOLKSBANK
Gut für's Geld.

Als ÖAMTC-Geschäftsstelle bieten wir Ihnen in allen Filialen Reiseversicherungen für Personen, Reisegepäck und Kraftfahrzeuge.

Spar + Vorschußkasse Landeck mit Filialen in Perjen, Öd, Zams, Stanz, St. Anton, Kappl, Ischgl, Galtür, Serfaus + Pfunds

Schlangenbisse

Von einer Schlange gebissen zu werden ist in unserer Gegend ein eher seltenes Ereignis. Denn Schlangen sind wechselarme Tiere und daher nur in der warmen Jahreszeit — und auch hier nur untertags und bei warmem, sonnigen Wetter — aktiv. Weiters sind sie scheu, empfindlich gegen Erschütterungen und sie ziehen sich im allgemeinen bei Annäherung eines Menschen zurück. Sie befinden sich gerne an sonnigen Südhängen, auf Sand oder Stein. Entdeckte Schlangen sollten nicht angegriffen, gefangen, ge-neckt oder gereizt werden.

Und nicht jede Schlange ist eine Giftschlange: Unter den heimischen Schlangen kommen nur zwei Giftschlangenarten vor und zwar die Kreuzotter (mit Unterarten) und in den südlichen Landesteilen die Sandvipere. Beide Giftschlangenarten haben ein für den Menschen sehr unangenehmes Gift, tödliche Komplikationen oder Gefahren sind im allgemeinen jedoch nicht zu erwarten, dennoch sollte ein Schlagenbiß nicht unterschätzt werden und die Hilfe eines Arztes oder eines Krankenhauses in Anspruch genommen werden.

Man erkennt in der Schnelligkeit und im Schreck eines Angriffes und Bisses natürlich nicht die Art dieser Schlange und weiß da-

her im ersten Moment nie, ob man von einer Giftschlange oder von einer ungiftigen Art (z.B. Ringelnatter) gebissen wurde. Aber auch Bisse von ungiftigen Schlangen können durch Entzündungen und Eiterungen (die sich allerdings langsam und allmählich entwickeln) unangenehm und behandlungsbedürftig werden.

Giftschlangenbisse schmerzen stark und die Bißstelle schwillt rasch an und verfärbt sich! Hier ist es wichtig, Ruhe zu bewahren, keine Panikstimmung aufkommen zu lassen, den Gebissenen zu beruhigen bzw. eine allgemeine Ruhigstellung des betroffenen Patienten anzustreben: Je weniger der Kreislauf durch Aufregung oder körperliche Anstrengung angeregt wird, destoweniger kann sich das eventuell vorhandene Gift im Körper ausbreiten.

Der gebissene Körperteil sollte ruhig gestellt werden, eine Stauung (keine Abbindung) sollte herzwärts angelegt werden (nur bei Extremitäten durchführbar); gestauter Körperteil bleibt durchblutet — d.h. periphere Pulse müssen tastbar bleiben — der Körperteil ist dunkelrot verfärbt und schwillt an, Bißstelle sollte **stärker bluten** (womit auch das Gift zumindest teilweise entfernt werden würde), nur der venöse

Rückstrom zum Herzen wird unterbunden, daher Stauung zwischen Bißstelle und Körperzentrum (Herz) anlegen und bis zum Eintreffen des Arztes liegen lassen (hier keine zeitliche Begrenzung wie bei Abbindung, weil der gestaute Körperteil ja weiterhin mit Blut versorgt ist). Trotzdem keine Zeit unnütz vergeuden, je eher der Patient in ärztliche Behandlung kommt, umsoweniger sind Komplikationen zu befürchten!

Andere Maßnahmen, wie z.B. das Aussaugen der Bißstelle mit dem Mund (Gefährdung für den, der aussaugt, denn jeder hat im Lippen-, Mund-, Wangen-, Zahnfleisch- und Zungenbereich

kleine Verletzungen oder Schleimhautdefekte, in die bei Aussaugen der Bißstelle Gift eindringen würde), oder auch das Anbringen von Hautschnitten (zur Vergrößerung und stärkeren Blutung der Bißwunde), **sind zu unterlassen** (werden aber leider doch immer wieder fälschlich gelehrt oder empfohlen?!).

Dorffest in Ischgl

Am Sonntag, den 11. August veranstaltet die Musikkapelle Ischgl ein Dorffest: 13 Uhr Konzert der »Ischgl Musikanten«. 17 Uhr Preisverteilung vom Volksmarsch und anschließend Unterhaltung mit dem »Fernpaß Echo«.

Wer braucht wann ein »Grünes Pickerl«?

Die zahlreichen Anfragen bei der Technischen Beratung des ÖAMTC beweisen es: Noch ist längst nicht alles klar rund um das neue »Grüne Pickerl«. Vor allem die Besitzer jüngerer Fahrzeuge mit Viertakt-Benzinmotoren, deren rote Begutachtungspaketten eine Lochung für die Jahre 1986 oder 1987 aufweist, sind oft ratlos.

Dabei ist auch für diese Gruppe alles ganz einfach: Wenn die Monate Jänner bis April gelocht sind, muß man erst 1986 zur Begutachtung kommen. Bei einer

Lochung zwischen Mai und Dezember muß man sein Fahr. noch heuer vorführen.

Der gelochte Termin kann dabei nach den neuen Fristen um vier Monate überzogen werden, die Begutachtung kann aber auch um exakt einen Monat vor dem Termin erfolgen.

Zum besseren Verständnis ein Beispiel: Wenn die erstmalige Zulassung — diese ist im Zulassungsschein ersichtlich — am 20. August erfolgte, kann die Begutachtung frühestens am 20. Juli und spätestens am 31. Dezember durchgeführt werden.

Kein Grund zur Besorgnis besteht, wenn das Fahrzeug schon vor dem 1. Mai begutachtet wurde und eine rote Plakette hat, denn in diesem Fall gibt es das »Grüne Pickerl« eben erst im nächsten Jahr.

Eine »Schonfrist« haben noch die Besitzer von Kraftfahrzeugen mit Diesel- und Zweitaktmotoren sowie Besitzer von Anhängern. Bei dieser Gruppe ändert sich heuer nichts, auch die alten Toleranzfristen — drei Monate vor bis sechs Monate nach dem gelochten Termin — bleiben bis zum 1. Jänner 1986 erhalten.



Institut f. Familien- und Sozialberatung Landeck

Unentgeltliche Beratung durch zur Verschwiegenheit verpflichtete Fachleute:

Sozialberaterin: Mayr Margaretha; Arzt: Dr. Bauer Klaus; Bei Bedarf können beigezogen werden.

Jurist Dr. Fuchs Alois; Psychologe Dr. Juen Hermann; Seelsorger Pfarrer Rietzler Hubert; Beratungszeit: Jeden Montag von 14 bis 16 Uhr.

Das ist uns aufgefallen



CHRISTINE HAT ES NUN VORBEI;
BEIM MANY KOMMT DIE ZAHLEREI.

Immer wieder tauchen im Ortsteil Nesselgarten eigenartige Transparente auf. Diesmal wurde auf recht lustige Art die Geburt einer neuen Erdenbürgerin angezeigt. Auch das Gemeindeblatt gratuliert recht herzlich.

Mit dem Gemeindeblatt auf Kunstreise durch den Bezirk Landeck

Heute: Die Pfarrkirche Stanz

Das Hochgebirge ist ein gewaltiges Gotteshaus. Daher müssen seine Bewohner nicht zum Glauben erzogen werden. Sie sind es im Augenblicke ihrer Geburt und bleiben es bis an das Ende ihrer Tage. Kein Wunder auch, daß der Glaube hier eine besondere Form annehmen kann. Er wird so unerschütterlich, wie die Berge ringsum, bleibt aber oft in der Einstellung des ursprünglichen Kinderglaubens stehen. Aber nicht nur im unbedingten Glauben wirkt sich dieses Tiroler Oberland auf seine Bewohner aus. Gerade aus dem Kontrast zwischen engen Tälern und der unbegrenzten Ausschau von den Bergen ergibt sich ein besonderes Verständnis für Raumverhältnisse und in weiterer Folge dann auch für deren Erfassung und Gestaltung. Das aber führt, vielleicht aus der Not heraus, zu einer praktischen und später zu einer künstlerischen Verwertung dieses Erbgutes der Heimat.

Was im Tale nicht Platz fand, ließ sich auf terrassenartige Mittelgebirge nieder. Die Gemeinde Stanz bei Landeck liegt auf der Sonnenterrasse des Landecker Beckens unterhalb des Rauhen Kopfes. Das Plateau war bereits in frühgeschichtlicher Zeit besiedelt. In Stanz selbst fand man 1832 ein bronzenes Lappenbeil aus der älteren Urnenfelderzeit (1200 v. Ch.). Römische Münzen weisen auf den Höhenweg hin, der über Stanz nach Grins führte (inner Römerbrücke).

Die Pfarrkirche zu den heiligen Aposteln Petrus und Paulus weist schon aufgrund des Patroziniums auf ein sehr hohes Alter. Im oberen Geschoß des Südturmes finden wir gekoppelte Doppel- und Dreifachschallöffnungen aus dem Jahre 1390. Der Spitzhelm wurde im 19. Jahrhundert erneuert. Das dreijöchige Langhaus zeigt an der Westfassade zwei übereckgestellte Strebe- Pfeiler, die im Unterbau rechteckig, im Oberbau dreikantig gebildet sind und mit einem maßwerkgezierten Dach abschließen, an den Langseiten Dreiecklisenen, Sockelband und Kaffgesims, das an der Fassade über das Spitzbogenportal kastenartig weitergeführt wird. Der eingezogene, etwas niedrigere Chor weist an den Kanten dreiviertelhohe Lisenen mit maßwerkgezierten gefalteten Dächern auf. Dieser

Neubau wurde 1482 geweiht, ist also um 1470 erstellt worden. Damaliger Leiter der Grinner Bauhütte war Hans Schedler, der in seiner Architektur von der Imster Bauhütte beeinflusst war.

Das Portal an der Westfassade besitzt eine Laibung mit drei Hohlkehlen, einer Rippe und zwei auf facettierten Sockeln ruhenden Rundstäben, die im Scheitel überkreuzt gebildet sind.

Das Innere des Gotteshauses zeigt im Langhaus ein auf Wandpfeilern mit vorgelegten Runddiensten ruhendes Sternrippengewölbe mit runden Schlußwappen und Rosettensteinen.

Der eingezogene Chorbogen steht auf starken Wandpfeilern, der einjöchige Chorraum wird von einem Netzrippengewölbe überfangen, das auf Runddiensten ruht. Die Empore im Westen steht auf einer breitgedrückten, gekehlten Bogenstellung. Die Schlußsteine zeigen zwei Rosetten, den österreichischen Bindenschild links und das Brixner Bischofswappen rechts, zwei Rosetten, ein unbekanntes Wappen links und das Wolkensteinerwappen rechts, das Wappen der Schenk von Schenkenstein links, den Tiroler Adler in der Mitte und das Schrofensteinerwappen recht.

Der Hauptaltar stammt aus der Annenkirche in Mils bei Hall, ebenso das Gemälde der Heiligen Familie mit Anna, Maria und Joachim. Auf der Rückseite des Altars sind noch Monogramme und Jahreszahlen eingeritzt und aufgemalt. Das Obergemälde zeigt Maria mit Jesus, die Gebäcksengel werden Peter Zwinger aus Hall zugeschrieben. Die ehemaligen Seitenfiguren stehen jetzt im seitlichen Chorraum: Petrus (gotisch, vielleicht überschmitten) und Paulus (wohl noch vom alten Stanzer Altar). Die beiden Büsten der Wetterheiligen Johannes und Paulus stammen von Johann Schnegg um 1770.

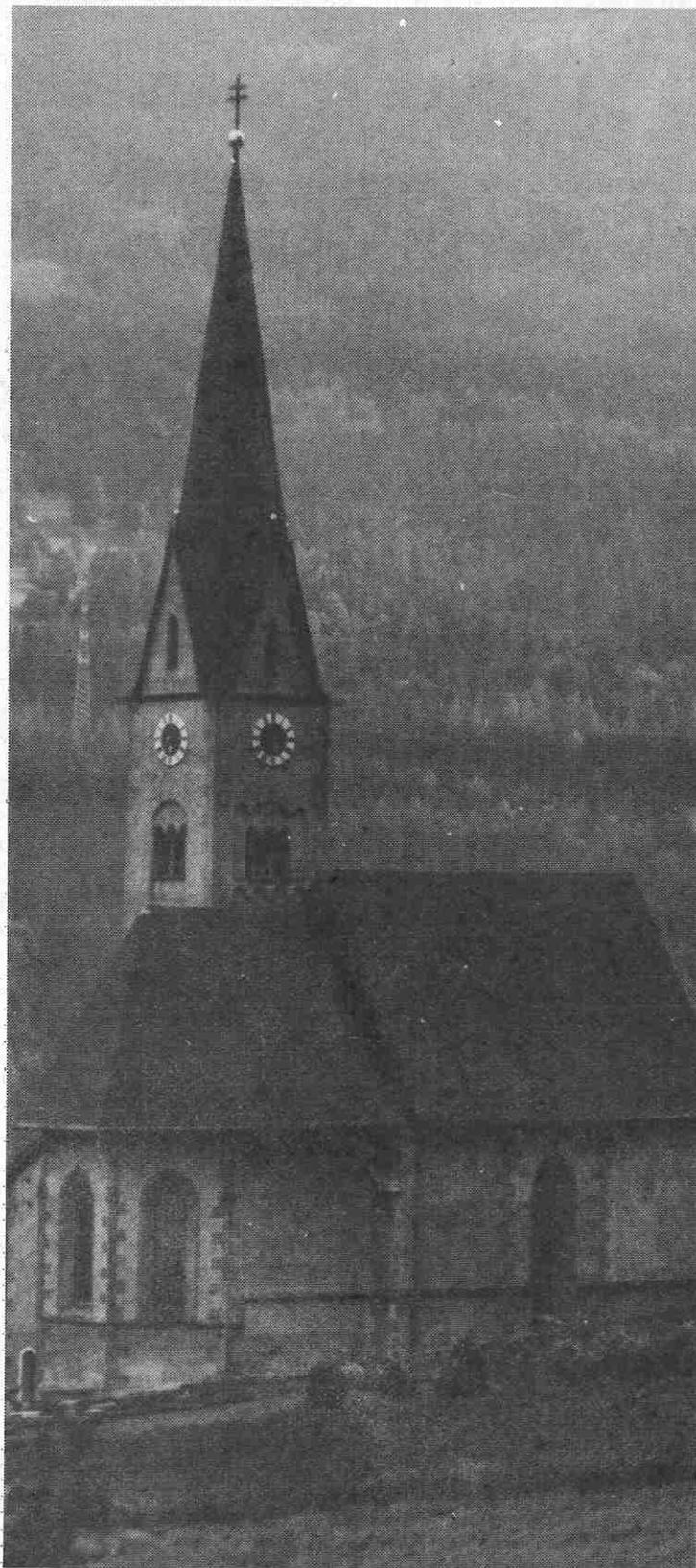
An der linken Chorwand hängt seit 1956 das Gemälde des ehemaligen rechten Seitenaltares, der um 1700 von Christoph Mäsner (Kurat in Stanz von 1675 bis 1688) und Anna Prantauer gestiftet und von Jakob Auer mit figuralen Bildwerken ausgestattet wurde. Der in der Barockzeit hier ursprünglich gestandene Dreikönigsalter mit einem Relief von Ja-

kob Auer um 1698 ist leider verlorengegangen.

An der Stelle des rechten Seitenaltares befindet sich auf neugotischem Tabernakel eine spätgotische Madonna mit Kind, die ebenfalls verlorengegangen. Die Pfarrkirche Stanz wurde in den letzten Jahren innen restauriert.

überschnitten wurde. Nicht mehr erhalten ist zum Großteil die Ausstattung und Einrichtung aus dem vorigen Jahrhundert. Der berühmte »Stanzer Tuifl« ist ebenfalls verlorengegangen. Die Pfarrkirche Stanz wurde in den letzten Jahren innen restauriert.

(nn)



Pfarrkirche Stanz — 1985.

Wirtschaft im Bezirk

Arbeitsmarktentwicklung in Tirol

Zunahme der Arbeitslosigkeit (+ 22% im Bezirk Landeck) trotz Wirtschaftswachstum

Trotz starkem Wirtschaftswachstum — Tirol verzeichnete 1984 ein Wachstum von 4%, in den ersten drei Monaten des Jahres 1985 stieg die Industrieproduktion ohne Elektrizität in Tirol um 13,4% — und Beschäftigtenzunahme (+ 1% im ersten Halbjahr 1985) nimmt die Arbeitslosigkeit in Tirol seit September des letzten Jahres kontinuierlich zu.

Im ersten Halbjahr 1985 waren im Monatsdurchschnitt 10.635 Arbeitnehmer als arbeitslos gemeldet, das sind um 1.154 Personen bzw. um 12% mehr als im Vorjahreszeitraum. Überaus stark nahm die Arbeitslosigkeit bei den Frauen zu (21%) bei den Männern stieg die Zahl der Arbeitslosen um 8%.

Die Arbeitslosigkeit nahm in allen Berufsgruppen mit Ausnahme der technischen Berufe (minus 18%) zu, den stärksten Zuwachs verzeichneten die Handels- und Verkehrsberufe (+ 36%) und die Dienstleistungsberufe (+ 27%). Bei den Arbeitnehmern mit Produktionsberufen stieg die Zahl der Arbeitslosen im ersten Halbjahr um 7%.

Auch bei den Jugendlichen nahm die Arbeitslosigkeit über-

proportional zu (+ 20%), 29% der Arbeitslosen in Tirol sind jünger als 25 Jahre.

Mit Ausnahme des Bezirkes Reutte, in dem die Zahl der Arbeitslosen heuer um 8% niedriger war als im ersten Halbjahr 1984, vergrößerte sich die Arbeitslosigkeit in allen Bezirken und zwar am stärksten in den Bezirken Schwaz (+ 31%), Landeck (+ 22%), Lienz (+ 17%) und Imst (+ 16%); in den Bezirken Kitzbühel (+ 13%) und Kufstein (+ 12%) entsprach die Arbeitslosenzunahme dem Landesdurchschnitt, in Innsbruck, dem Bezirk mit der niedrigsten Arbeitslosenrate Tirols, nahm die Zahl der gemeldeten Arbeitslosen um 4% zu.

Obwohl im ersten Halbjahr 1985 um 2.200 bzw. 1% mehr Arbeitnehmer in Tirol im Monatsdurchschnitt beschäftigt waren als im Vorjahr, war dieser Beschäftigungszuwachs zu gering, um ein Ansteigen der Arbeitslosenrate zu verhindern.

Die Beschäftigtenausweitung war im Dienstleistungssektor etwas höher als im produzierenden Bereich, in der Land- und Forstwirtschaft sinkt der Beschäftig-

tenstand weiterhin. Innerhalb des produzierenden Sektors expandierten vor allem die Branchen Stein- Glaswarenerzeugung (+ 6,6%), Chemikalien-Gummierdölherzeugung (+ 5,6%) und die Metallerzeugung- und Verarbeitung (+ 1,4%). In der Bauwirtschaft waren ungefähr gleich viel Arbeitnehmer beschäftigt wie im Vorjahr.

Alle Branchen des Dienstleistungsbereiches mit Ausnahme der Haushaltung und Hauswartung und des Beherbergungs- und Gaststättenwesens verzeichneten im ersten Halbjahr 1985 Beschäftigungszuwächse. Eine Trendumkehr zeichnet sich im Handel ab: Nachdem seit Mai 1982 der Beschäftigtenstand kontinuierlich zurück ging, nimmt die Zahl der Arbeitnehmer in dieser Branche seit Beginn dieses Jahres wieder zu. Die stärksten Beschäftigtenausweitungen wurden, wie auch in den letzten Jahren, in den Branchen Realitäten-, Rechts- und Wirtschaftsdienste (+ 3,4%) und im Bereich Geld- Kreditwesen und Privatversicherung (+ 2,4%) sowie im Unterrichts- und Forschungswesen (+ 3%) getätigt. Insgesamt ist der Beschäftigtenstand bei den Arbeitern stärker gestiegen als bei den Angestellten.

Veranstaltungen des FVV Fiss

Sonntag, 11. August, 10 Uhr: Einweihung des neuen Almgebäudes mit Feldmesse, Fröhschoppenkonzert der Musikkapelle Fiss, nachmittags geselliges Beisammensein, für Unterhaltung sorgt das »Pinzbach-Trio« mit Simone.

Montag, 12. August: 10.15 Uhr Dorfrundgang, Treffpunkt Tourist Information. 20 Uhr Information über die geführten Wanderungen. Treffpunkt Tourist Information, 20.30 Uhr Kino im Gemeindefaal: »Der Schnüffler« (Didi Hallervorden).

Dienstag, 13. August: 9 Uhr Geführte Wanderung zur Lodenweberei. Anmeldung Tourist Information, 10 Uhr Kraftwerksbesichtigung (gratis) Anmeld. Tourist Inf. 20.30 Uhr Tonbildvortrag »Ein Jahr geht durch das Dorf« im Gemeindefaal, freiw. Spenden

Mittwoch, 14. August: 7 Uhr Bergtour-Furgler (3007) mit geprüftem Bergführer, 13 Uhr Kindernachmittag mit Onkel Bernhard. Würstchenbraten am Bach. Kostenbeitrag S 25.— Anmeldung bis 10 Uhr Tourist Information.

Donnerstag, 15. August: 9 Uhr Geführte Wanderung, Tösens, Platzeralm, Silberbergwerk, Anmeldung. Tourist Inf.

Freitag, 16. August: 7 Uhr Bergtour, Glockturm (3353) mit geprüftem Bergführer.

Ausbilderprüfung 1985

Festlegung eines Prüfungstermines

Seitens der Tiroler Landesregierung wird gem. §29 Abs. 3 BAG. der nächste Prüfungstermin für die Ausbilderprüfung für die Zeit ab 4. November 1985 festgelegt.

Ansuchen um Zulassung zur Ausbilderprüfung müssen mit S 120.— Bundesstempelmarken versehen werden und bis spätestens Montag, den 23. September 1985 beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abt. IIa, 6010 Innsbruck, eingelangt sein. Anmeldeformulare und nähere Auskünfte erhalten Sie in der Handelskammer Landeck, Scheitengasse 1a — Tel. Nr.: 05442-4440.

Als Vorbereitung auf die Ausbilderprüfung führt die Handelskammer Landeck einen 40-stündigen Vorbereitungskurs durch. Beginn: Dienstag, 15. Oktober 1985, Beitrag: S 900.—, Anmeldung: bis spätestens 1 Woche vor Kursbeginn unter der Tel. Nr. 05442-4440.

Der Ablegung der Ausbilder-

prüfung im Herbst 1985 kommt insofern eine besondere Bedeutung zu, als die Übergangsfrist für die Ablegung der Ausbilderprüfung mit 31. Dezember 1985 abläuft. Eine neuerliche Verlängerung dieser Übergangsbestimmung und damit ein weiterer Aufschub für die Ablegung der Ausbilderprüfung ist nicht zu erwarten. Lehrberechtigte und Ausbilder dürfen die in Ausbildung stehenden Lehrlinge weiter ausbilden, weitere Lehrlinge ab 1. Jänner 1986 jedoch nur dann aufnehmen, wenn sie die erfolgreiche Ablegung dieser Ausbilderprüfung nachweisen oder von der Ablegung dieser Prüfung befreit sind.

Bei Unklarheiten, betreffend Ausbilderprüfung und Befreiungsbestimmungen, ersuchen wir um rechtzeitige Kontaktaufnahme mit der Handelskammer Landeck (Tel. Nr. 05442-4440) oder der Lehrlingsstelle in Innsbruck (Tel. Nr. 05222-35651).

Das Bezirks-Feuerwehrrkommando dankt den österr. Behörden

(BFV/cm) Als am Samstag mittags die Sirenen heulten und die Feuerwehren aus Nauders, Pfunds, Spieß und Landeck vom Großbrand in Laret erfuhren, war die größte Sorge der Feuerwehren: wie schnell kommen wir zum Brandplatz.

Weniger die Sorge um Schwierigkeiten beim Zoll geisterte in unseren Köpfen umher, als das Problem des Gegenverkehrs auf der schmalen Straße.

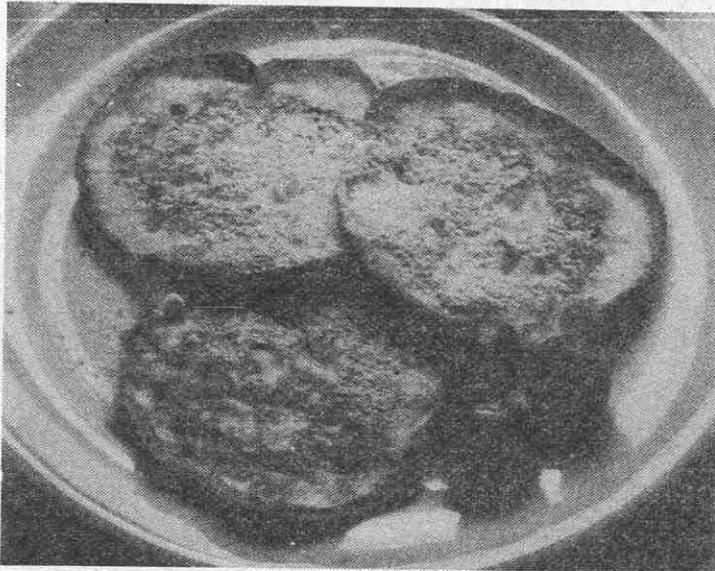
Was wir hier an unbürokratischer Hilfsbereitschaft von seiten der österr. Zollbehörde erlebten, übertraf unsere Erwartungen. Keine

Schwierigkeiten bei der Grenzüberschreitung, bestens funktionierende Verkehrsregelung. Wie wir es ansonsten von der Gendarmerie gewohnt sind, ermöglichen die Zöllner eine freie Zufahrt.

Als die Zöllner von der Anfahrt der Feuerwehren erfuhren, sperrten sie sofort die Straße von Pfunds nach Spießermühl sodaß es keinen Gegenverkehr für die Einsatzfahrzeuge gab. Nur aufgrund dieser Maßnahme war es möglich, rasch und wirkungsvoll den betroffenen Familien zu helfen. Nochmals vielen Dank den Zöllnern.

Hausfrauen-Ecke

Nachspeisen wie zu Großmutter's Zeiten



Süße Mehlspeisen, die man heute oft als Hauptspeise zubereitet, wurden früher immer zum Nachtisch gereicht, wie beispielsweise Topfenblattln auf unserem Foto.

Auch früher schon waren sie der beliebteste Abschluß einer Mahlzeit. Obwohl die bodenständige Kost lange Zeit die Ernährung der schwerarbeitenden, ärmeren Bevölkerungsschicht war, gibt es auch aus jener Zeit zahlreiche Rezepte für Nachspeisen. Den süßen Abschluß, der ein Essen erst vollkommen macht, ließ sich niemand gern entgehen. In Omas Kochbuch finden wir vor allem Mehlspeisen. Cremes, wie sie heute vielfach zubereitet werden, waren damals noch nicht bekannt.

Ribiseltorte

Mürbteig aus 25 dag Mehl, 15 dag Margarine, 10 dag Staubzucker und 2—3 Dotter zubereiten. Fülle: 25 dag Staubzucker, 2 Eier, 3 Eiklar, 10 dag geschälte, geriebene Mandeln, 20 dag Ribisel.

Mürbteig rasten lassen und auf Tortenboden ausrollen. Für die Fülle Zucker und Eier schaumig rühren, Schnee schlagen und abwechselnd mit den Mandeln unter die Dottermasse heben, zum Schluß Ribisel unterziehen. Fülle auf vorbereiteten Tortenboden geben und bei mäßiger Hitze backen.

Tiroler Mus

1 l Milch, 1 l Wasser, 10 dag Butterschmalz, Salz, 1/8 kg Mehl, 1/8 kg Grieß, 1/2 l Milch, 5 dag Butterschmalz.

Eine weite Pfanne mit Butterschmalz gut austreichen, 3/4

Liter Milch und 1 Liter Wasser hineingießen, aufkochen, salzen. Mehl und Grieß mit 1/4 Liter Milch verrühren, in die kochende Milch einkochen und bei schwacher Hitze ohne Rühren dick einkochen lassen. Die restliche Milch dazugeben, wieder dick einkochen lassen, Mus wegstellen und zugedeckt ziehen lassen. Vor dem Servieren mit Butterschmalzflocken belegen.

Riebler

2 Tassen Maisgrieß, 2 Tassen Wasser, Salz, 1/2 kg Äpfel, 10 dag Butterschmalz, Marmelade.

Maisgrieß mit kochendem Salzwasser übergießen und 1—2 Stunden ziehen lassen. Äpfel schälen, feinblättrig schneiden und unter die Grießmasse heben. Butterschmalz erhitzen, Grießmasse darin rösten und mit Marmelade bestreichen.

Nuis Schmalz

5 dag Butter, 8 dag Mehl, 1/2 l Milch, Salz, 1/8 l Rahm, 2 Dotter, Honig.

Butter, Mehl und Milch unter ständigem Rühren bis zum Dickwerden aufkochen und ebenfalls unter Rühren abkühlen. Sahne und Dotter einrühren, in Gläser füllen und kalt stellen. Je nach Geschmack mit Honig übergießen.

Hasenoara

6 Dotter, 2/10 l Rahm, Salz, 2 EL Wein, glattes Mehl nach Bedarf, Fett zum Ausbacken.

Alle Zutaten auf dem Brett zu einem glatten, mittelweichen Teig verkneten, bis dieser Blasen wirft, 1/2 Stunde kühl rasten lassen. Teig messerrückendick ausrollen und Dreiecke ausradeln. Diese in Fett schwimmend ausbacken.

Topfenblattln

20 dag Topfen, 3 Eigelb, 1 EL Zucker, Vanillezucker, 1 Prise Salz, ca. 1/8 l Milch, 2 EL Mehl,

3 EL Haferflocken, Schnee der 3 Eiklar, Fett zum Ausbacken Zucker zum Bestreuen.

Aus den Zutaten einen dicklichen Teig rühren, löffelweise in die Pfanne geben und in heißem Fett kleine Blattln ausbacken. mit Staubzucker bestreuen und zu Kompott essen. Unter dem Teig kann man auch frische Moosbeeren heben.

(C.L.)

Gepatsch-Kirchtag 25.000 Schilling für Kaltenbrunn

Musik, Unterhaltung und Sonnenschein lockten am vergangenen Sonntag zahlreiche Besucher zum Gepatsch-Kirchtag ins Kaunertal. Pfarrer Gottfried Huber aus Feichten zelebrierte die Feldmesse beim Gepatschhaus, die von der Musikkapelle Prutz feierlich umrahmt wurde.

Am Nachmittag konnten die Kinder ihre Geschicklichkeit bei einem BMX-Rennen unter Beweis stellen, andere wetteiferten wiederum beim »Gummieuter« und an der Schießbude oder sorgten an den Labestationen für ihr leibliches Wohl. Mit dem Konzert der Musikkapelle Prutz, dem »Gepatsch-Echo« und den »2 Oberinntaler Nachtschwärmern«

wurde auch den Musik- und Tanzfreunden ein abwechslungsreiches Kirchtagsprogramm geboten.

Dank der freiwilligen Unterstützung aller beteiligten Vereine und durch die zahlreichen Spenden von Sachpreisen war es den Veranstaltern (Alpinteressentschaft und Agrargemeinschaft Prutz sowie Jungbauernschaft Prutz/Faggen) möglich, einen Reinerlös in der Höhe von ca. 25.000 Schilling zu erwirtschaften. Der Erlös und die freiwilligen Spenden werden für die Restaurierung des Hochaltar-Tabernakels der Wallfahrtskirche Kaltenbrunn verwendet.



Mit viel Spaß und Kampfgeist meisterten die Kinder das BMX-Rennen, das ebenfalls beim Gepatsch-Kirchtag durchgeführt wurde.

Theater Konzerte Ausstellungen Verträge

Piffari Ensemble auf Schloß Naudersberg



Am Freitag, den 9. August 1985 gastiert das Piffari Ensemble aus Landeck bereits zum 3. Mal auf Schloß Naudersberg. Auf dem Programm stehen Werke von Gabrielli, Ammerbach, Praetorius, Issac, Bach, Purcell, Reiche und Störl. Das Konzert beginnt um 20 Uhr. Alle Freunde der Schloßmusik sind dazu herzlich eingeladen.

»Heimische Tierwelt«

Unter diesem Motto wird am Freitag, den 9.8.1985 im Café »Furgler« in See eine Kunstausstellung des Paznauner Künstlers Helmut Jäger eröffnet.

Um 20 Uhr findet ein Konzert der Musikkapelle See beim Pavillon statt. Anschließend geleitet die MK - See alle Kunstinteressierten zum Café »Furgler«, wo schließlich im Beisein einiger Ehrengäste die Galerie offiziell vom Obmann des FVV-See, Anton Mallaun, und von Bürgermeister Vinzenz Gstrein eröffnet wird.

Ensemble Pentaton begeisterte beim 3. Schloßkonzert

Am vergangenen Donnerstag fand in der gotischen Halle von Schloß Landeck das 3. Schloßkonzert mit dem bekannten Ensemble Pentaton statt. Von Hermann Delago, Musikprofessor aus Zams geleitet, spielen im Ensemble Pentaton außerdem Kurt Reich (Trompete) Kurt Arnold (Horn), Norbert Salvenmoser und Werner Goldschald (Posaune). Auf dem Konzertprogramm standen Werke von Hausmann, Bach, Aston, Edvard Grieg, sowie moderne Kompositionen von Malcolm Arnold, Robert Washburn und Fats Waller.

Mit dem Stück »Air pour les trompettes« von J.S. Bach wurde das Konzert eröffnet, dessen »barocker Klang« sich in der gotischen Halle des Schlosses ausgezeichnet entfaltet. Die Pro-

grammzusammenstellung war hervorragend, schwierige Stücke wurden perfekt gespielt und man kann mit Gewißheit sagen, daß dies das beste Konzert war, das das Ensemble jemals im Schloß gegeben hat. Neben 4 barocken Tänzen standen im ersten Teil des Konzertes zwei weitere Kompositionen von Bach auf dem Programm — Präludium und Fuge in g-Moll. Im zweiten Teil dieses klangvollen Konzertabends wurden verschiedene zeitgenössische Kompositionen geboten. Das Ensemble, das durch zahlreiche Konzerte im In- und Ausland und durch Fernsehauftritte bekannt ist, wird in Seefeld das abschließende Konzert dieser Saison geben. Am neuen Programm für das kommende Jahr wird bereits gearbeitet.

Landecker Jazzszene Anaconda wieder zu Gast im Tramserhof

Die in Landeck schon bestens bekannte Jazzformation gibt am Freitag, den 9. August 1985 ab 18 Uhr im Garten des Hotels Tramserhof ein Konzert, auf das man sich freuen darf. Bandleader Florian Bramböck, in Österreichs Jazzszene kein Unbekannter mehr, wird mit seiner Gruppe ei-

nen schwungvollen und sicher hörenswerten Abend gestalten, bei dem jeder auf seine Kosten kommen wird.

Anaconda spielt in folgender Besetzung:

Florian Bramböck, sax, Reinhard Schöpf, guitar, Mike Oberuggenberger, bass, Klaus Hofer



Spiel ohne Grenzen in Kappl

Der Fremdenverkehrsverband Kappl veranstaltet in der kommenden Woche zum zweiten Mal das Spiel ohne Grenzen verbunden mit dem Kirchtagsfest. So wie im letzten Jahr beteiligen sich wieder Gruppen aus Deutschland, Holland, Belgien und Österreich.

Am Sonntag wird das sogenannte Heuschienenrennen (dabei wird ein Schi etwas breiter und länger als ein Normalschi verwendet), das sicher in Europa einmalig ist, durchgeführt. Aber auch am Donnerstag, dem Kappler Kirchtag, gibt es wieder genügend Unterhaltung. Spiele wie Knödelwettessen, Ballonspiele, Fahnen-schwingen, lebende Wasserserrinnen oder Karrenziehen werden dargeboten.

Programm: Samstag, 10.8.1985, 20 Uhr im Gemeindegemeinschaftssaal Kappl, Begrüßungsabend von Fremdenverkehrsobmann Josef Wechner, mit Farblichtbildern über Kappl und das Paznaunental. Vorstellung der teilnehmenden Gruppen.

Sonntag, 11.8.1985: ca. 10 Uhr Wanderung von Kappl zur Wurzenhütte, anschließend Heuschienenrennen im Wurzenrinner - bei guter Witterung musikalische Umrahmung von der Musikkapelle Kappl.

Es besteht auch die Möglichkeit zur Benützung des Diasliftes, wobei die Seilbahn stark reduzierte Preise bis zu 50 Prozent gewährt, Einheimische und Kinder gar gratis fahren. Bei Regen entfällt die Veranstaltung.

Montag, 12.8.1985: 19 bis 20.30 Uhr Gruppenschießen im Schützenheim (Brandau) anschließend allgemeines Gasteschießen mit Zimmergewehr-Grillabend

Dienstag, 13.8.1985: Geführte Wanderung auf einen der schönsten Aussichtsberge Kappls (kostenlos).

20 Uhr Konzert des Sängervereines Schmelz aus Deutschland im Gemeindegemeinschaftssaal Kappl. Anschließend Tanz.

Mittwoch, 14.8.1985: 20.00 Uhr, Tiroler Abend mit den »Lustigen Kapplern« auf der Festwiese (Fließenau) — anschließend Tanz und gemütliches Beisammensein bei offenem Feuer (bei Regen im Gemeindegemeinschaftssaal).

Donnerstag, 15.8.1985 Kirchtagsfest (Fließenau), 13.30 Uhr Einzug der Talkapellen, der Schützenkompanie Kappl und der teilnehmenden Gruppen von Kappl-Lochau zur Festwiese -Konzerte der Gastkapellen gleichzeitig Finale vom »Spiel ohne Grenzen« mit folgenden Spielen:

Großes Knödelwettessen, Ballonspiel, Fahnen-schwingen, Lebende Wasserrinne, Den Ball oder das Wasser, Karrenziehen.

Anschließend Tanz mit den »Pfundser Buam« bis 24 Uhr und Preisverteilung vom »Spiel ohne Grenzen« (bei Regen ist die Preisverteilung im Gemeindegemeinschaftssaal).

Eintritt zum Kirchtagsfest öS 30.—, Kinder bis 15 Jahre frei.

Fisser Alm modernisiert

Rückgang der Kuhalpfung, steigende Alppersonalkosten und Arbeitsüberlastung bei der sommerlichen Heimkuhhaltung waren die auslösenden Ursachen für eine Neuorganisation der Fisser Almwirtschaft. Am kommenden Sonntag wird nun in Fiss die neue Fisser Alpe eingeweiht.

Vor der Almregulierung wurde ein Teil der Fisser Kühe täglich auf die Heimweide im Anschluß an die Feldflur getrieben. Daraus ergaben sich nicht nur tägliche lange Weidewege für die Milchkühe und das Personal, sondern auch eine täglich zweimalige Verschmutzung der Dorfstraßen und eine zu hohe Arbeitsbelastung für die Heimmelkarbeit und Milchverarbeitung.

Der andere Teil der Kühe wurde 13 Kilometer vom Ort entfernt auf der Fisser Kuhalm gealpt und aus der anfallenden Milch Butter und Käse für den Eigenverbrauch der Kuhbesitzer erzeugt. Es ergaben sich von Jahr zu Jahr höhere

Kosten für das Alppersonal und das Risiko, überhaupt qualifiziertes Personal zu bekommen.

Das Jungvieh wurde zusammen mit 35 Haflingerpferden auf der Alm Stiel Madrig im Paznauntal gealpt.

Da die ausgedehnten Bergwiesen im Anschluß an die Heimweide aus Rentabilitätsgründen immer weniger genutzt wurden, kaufte sie die Agrargemeinschaft, aus einem Teil des Walderlöses zur Abrundung und Vergrößerung der Heimweideflächen. Die Verkehrserschließung erfolgte zusammen mit der Erschließung der Wälder und des Hauptskigebietes.

So entstand relativ nahe beim Dorf ein ausgedehntes, absturzsicheres und qualitativ hochwertiges Weidegebiet für 130 Kühe und 70 Jungrinder. Letztere müssen nun nicht mehr ins Paznaun zur Alpfung gebracht werden.

Zur Bewältigung der täglichen Melkarbeit und zur Kühlung und

Zwischenlagerung der Milch von 130 Kühen wurde ein Melkstand gebaut. Die Milch wird über eine Plexiglasleitung in zwei 1000-Liter-Nirostatanks mit Wasserkühlung und elektrischem Rührwerk abgesaugt, auf 6 Grad Celsius abgekühlt (natürliches Quellwasser mit 5 Grad Celsius) und bis zum Abtransport im Transporttank gelagert. Die Tankkapazität würde auch für eine zweitägige Lagerung ausreichen.

Der Abtransport der Milch erfolgt derzeit täglich abends nach dem Melken. Um zirka 20.30 Uhr ist in Fiss gegen Verrechnung oder Barzahlung Milchabgabe an die Kuhbesitzer und auch an Fremdgäste (Mieter von Ferienwohnung), Gastbetriebe und Hotels. Der Rest der Milch geht zur Milchsammelstelle nach Ried und von dort am nächsten Vormittag zum Milchhof Innsbruck.

Im Anschluß an das Gebäude mit der Melkstandanlage wurde

ein Gebäude für das Alppersonal mit schönen Schlafräumen, einer gemütlichen Wohnstube, einer modernen Arbeitsküche und einem Gästelokal mit Schank und sanitären Anlagen errichtet. An schönen Tagen ist lebhafter Zustrom von almwandernden Gästen zu verzeichnen. Der Almbetrieb ist durch die Fremdgäste nicht gestört, da im Gebäude eine räumliche Trennung erfolgte und beim Weideaus- und -eintrieb wenig Gäste um die Wege sind.

Das Gesamtprojekt wurde in vorbildlicher Zusammenarbeit zwischen Gemeinde und Agrargemeinschaft, die in die Gemeinde eingegliedert ist und mit äußerst geringer Belastung der beteiligten Bauern verwirklicht. Der Hauptverdienst liegt beim umsichtigen und praxisnahen Bürgermeister Emmerich Pale und beim initiativen, unermüdlichen und sachkundigen Ortsbauernobmann Ludwig Illmer, zugleich Wirtschaftsberater bei der Bezirkslandwirtschaftskammer Landeck.



GEMEINDEBLATT-Leserservice:

Österreichs »Giftweine«**Schwarze Liste der Flaschenwein-Sorten**

Österreichs Weinskandal hat international nicht nur das Vertrauen in die heimische Weinwirtschaft, sondern generell in die gesamte Exportwirtschaft auf das Ärgste geschädigt. Gewissenlose Weinpantocher haben damit nicht nur der Weinwirtschaft, sondern auch allen übrigen Wirtschaftsunternehmen (vor allem in der Lebensmittelbranche), die ihre Waren auch im Export absetzen, einen Riesenschaden verursacht. Die Auswirkungen des Weinskandals können noch nicht einmal im Groben abgeschätzt werden.

Um aber auch den heimischen Weinkonsumenten, die solcherart von den Giftmischern und Weinpantochern reingelegt worden sind, »reinen Wein« im wahrsten Sinne des Wortes einzuschicken, veröffentlicht GEMEINDEBLATT als Leserservice die »Schwarze Liste«, eine Aufstellung über Probenziehungen von Wein auf Diätglykolykolszusatz mit positivem Ergebnis.

Diese uns von der Bezirkshauptmannschaft zugestellte Liste ist überaus umfangreich und beinhaltet neben den Flaschenweinen auch den in Tanks gehaltenen »Giftwein«. Für Sie, liebe Leser, aber ist ja in erster Linie die »Schwarze Liste« der beanstandeten Flaschenweine interessant, die wir an dieser Stelle veröffentlichen.

Brüder Grill, Fels bei Krems: Katterer D.O.C., St. Valentinskellerei Bozen. Erlauer Cabinet, ungarischer Qualitätswein, Bürgerstolz österr. Milder Rotwein 1982.

Kronenkellerei, Fels Wagram: Tafelrunde, Spritziger Weißwein.

Schloßkellerei Kleinbauer, Lengenfeld/Krems: Landfürst, österr. Rotwein 1983, Kremser Weißwein.

Mössner und Bauer, Retz: Blauer Portugieser, auch für Diabetiker geeignet, Neuhauder und Obermeyr, Linz.

Weinkellerei Ing. Karl Peer, Wr. Neudorf: Haugsdorfer blauer Portugieser, Weinbaugebiet Retz, St. Laurent Qualitätsrotwein aus dem Weinbaugebiet Rust - Neusiedlersee, Wachauer Grüner Veltliner Weinbaugebiet Wachau, Abfüllnummer 0002157, Kremser Grüner Veltliner Weinbaugebiet Krems 1981.

Aigner Robert Gumpoldskirchen: Blaufränkisch Burgenländer Rotwein, Weinkellerei Schwanberg.

Hieber Weinkellerei, Bockfließ: Bockerl österr. Rotwein.

Kriser, Klosterneuburg: Niederösterr. Landwein.

Berghof Kellerei, Gols am Berg: Landwein, weiß, Blockpackung.

Adolf Stern, Obernals: Weißwein, Eigenpressung, Grüner Veltliner 1984, Rotwein 1984 Retzer, Eigenpressung, Sorte Portugieser blau, Retzer Rose, Eigenpressung, Sorte Portugieser blau 1984.

Bergkellerei Godfried Steinschaden, Engabrunn: Steinmandl, Wein aus Österreich, feuriger Tischwein, Steinmandl österr. Weißwein.

Erich Traun, Weitersfeld: Retzer Zweigelt Hauerwein, Retzer Rotwein 1984, Zweigelt + Blauburger, Grüner Veltliner 1983.

Roman Wöber, Waitzendorf: Retzer Hauerstolz.

Hans Sautner, Gols: Beerenauslese Welschriesling, Bouvier Spätlese, Traminer Spätlese, Zweigelt Spätlese, Stifterl Eiswein.

Anton Schmied, Wein- und Sektellerei, Mitterstockstall: Schloßberger.

Petricek Hermann, Unternalb: Retzer Hauerwein, gem. Satz 84, Retzer Rotwein, Blauer Portugieser, Blauburgunder, Grüner Veltliner 1983/84.

Poinstingl Franz, Retz: Retzer Rotwein 1983 und 1984 Blauer Portugieser.

Poinstingl Leander, Unternalb: Retzer Rotwein Jg. 1984 Eigenbau, Retzer Rotwein 1984.

Prem Ernst, Obernals: Retzer Weißwein 1984.

St. Haller, Mönchhof: Turmprinz Traminer, Spätlese Ernte 1983, Weinbaugebiet Rust, Amore Exquisite, Beerenauslese Rust.

Hanh Franz, Schrems: Heuriger 1984, Roter Leitenwein aus Österreich.

Kriser, Klosterneuburg: Sautanz, österr. Wein, Rotbart, österr. Wein.

Mauthner & Sohn, Klein Riedental: Rotwein Weinbau Gebiet Retz 1984.

Morandell & Sohn, Wörgl: Eiswein 1983 w.g.s., Ruster 1983er Eiswein, Weingütesiegel, Flaschen Nr. 2:45 und 2346.

Karl Peer, Wr. Neudorf: Falkensteiner - grüner Veltliner, St. Laurent 1982, Erlauer Cabernet 1983, Pöttelsdorfer - Blaufränkischer 1983, Muskat Ottonell 1982, Heuriger 1984er, Delikatessa Ges.m.b.H. Wien, Kremser Grüner Veltliner 1983, Weißwein Heuriger 1984, Heuriger Rotwein 1984, Kellertröpferl, österr. Rotwein, Kellertröpferl,

österr. Weißwein, St. Laurent 1982, Großlage Kaisergarten.

Glaser Ernst, Obernals: Retzer grüner Veltliner, Eigenbau 1984.

Donner Herbert, Neunkirchen: Kremser grüner Veltliner 1984.

Edlinger Konrad, Furth-Palt: Mönchhofer Spätlese, Großlage Kaisergarten, Mönchhofer Spätlese, Großlage Kaisergarten, Rust/Neusiedlersee.

Hieber Bockfließ Ges.m.b.H., Wien: Falkensteiner, NÖ-Weißwein, österr. Rotwein.

Schloßkellerei Ges.m.b.H. Lengenfeld: Schloßperle 1984, Schwarze Katz, Kremser, Heuriger 1984, Hausmarke weiß, Baron Rose, Landfürst grüner Veltliner.

Brüder Grill, Fels bei Krems Herzogstuhl:

Österr. Weißwein 1983, Stanze 171985

Bürgerstolz:

Österr. Weißwein 1983, Stanze 15, Österr. Weißwein 1983, Stanze 121985, Österr. Weißwein 1983, Stanze 6/1985

Berghofkellerei, Gols, Am Berg: Landwein rot (Blockpackung)

Weingut Regele, Ehrenhausen: Regele Eiswein

Kleinoscheg:

Weißburgunder, Trockenbeeren Auslese, Mönchhof Burgenland **Haimerl Hubert, Langenlois:** Langenloiser Grüner Veltliner 1983, St. Margarethner Kaisergarten 1983, Kremser Grüner Veltliner 1983

Sautner Hans, Gols:

Beerenauslese Welsch Riesling Jg. 1981, Roter Rebenfürst, Welschriesling, Landwein weiß (Blockpackung), Landwein rot (Blockpackung), Eiswein, Zweigelt Spätlese 1981, Zweigelt Spätlese 1982, Blaufränkisch, Blaufränkisch Bgld. Qu. Wein, Zweigelt Spätlese, Rotwein aus

Österreich, Beerenauslese Welschriesling, Blaufränkisch, Weißer Traubenkönig, Neuburger, Weißer Traubenkönig, Stifterl, Beerenauslese Welschriesling 1981, Seebaron Rotwein, Kellerprinz Weißwein, Blaufränkisch, Rotwein, Blaufränkisch, Weißer Traubenkönig, Neuburger, Zweigelt Spätlese, Beerenauslese Welschriesling, Bouvier Traube

Brüder Grill, K Fels/Krems:

Burgenländer Rotwein 1984, Zigeunerin 1984, Kuenringer Spätlese 1980, Leckermäulchen Muskat Ottonell 1980, Blauburgunder 1983, Grüner Veltliner »Eisprinzessin«, Eiswein 32 Grad, Petsch Villany Jg. 1979 (unbekannt ob in Österreich ab-

gefüllt), Burgenländer Rotwein 1983, Roter Lackl, Herzogstuhl Österr. Weißwein, Winzerkönig Spätlese 1982, Grüner Veltliner - Weißburgunder, Grüner Veltliner Kuenringer, Ritterwein

Schloßkellerei Kleinbauer, Lengenfeld Rotwein

Eingeschränkt auf Weine mit dem Hinweis »auch für Diabetiker geeignet«:

Mössner und Bauer, Retz Kronenkellerei, Fels/Wagram Landwein weiß, (Tetrapack 1 l), Landwein rot (Tetrapack 1 l)

St. Haller, Mönchhof: Beerenauslese Amore, Goldmedaille 1980

Ing. Karl Peer, Wr. Neudorf: Pöttelsdorfer, Blaufränkischer 1983, Blauburgunder 1983,

Neckenmarkter, Blaufränkischer 1984, Kremser Grüner Veltliner 1981, Muskat Ottonell 1982, Kremser Grüner Veltliner, Qualitätswein Golser Welschriesling Rust, Golser Welschriesling Weinbaugebiet Rust, St. Laurent 1982, Weinbaugebiet Rust, St. Laurent Qualitätswein 1982/Rust/Neusiedlersee

St. Haller, Mönchhof: Beerenauslese amore, Goldmedaille 1980

Aus dem Walsertal: Rust Neusiedlersee, Spätlese 1982, Rehfeld GmbH., Bernkastel, Rust Neusiedlersee, Auslese 1981, Rehfeld GmbH., Bernkastel

Weink. Schwanberg, Gumpoldskirchen: Müller-Thurgau 1984

Peer, Wr. Neudorf: Muskat Ottonell 1982, St. Laurent Qu. Wein 82, Rust NS, Pöttelsdorfer Qu. Wein, blaufränkisch, Falkensteiner Gr. Veltliner, Erlauer Cabernet, Ung. Qu. Wein 83

Delikatessa, Wien: Roter Musketier Tetra, Weißer Musketier Tetra

Aigner R., Gumpoldskirchen: Gumpoldskirchner Qualitätswein 1984

Delikatessa GmbH.: Weißer Musketier (Tetra-Prick 1 l), Roter Musketier (Tetra-Prick 1 l)

Auslieferungslager, Eugendorf 1979:

Vine Rouge de Sete, Vine de France, 10/1983 Chargin Nr. (unbekannt ob in Österreich abgefüllt), Carini 4128, Muskatella aromatisiert, Grüner Veltliner -Weißburgunder, Winzerkönig Spätlese 1983, Wein aus Österreich, geprüft nb, Bouvier, Trockenbeerenauslese, 1980, Pragg.: 161983, Muskat Ottonell, Auslese 1980, Carini 4396, Glühwürmchen Dessertwein, aromatisiert, Nr. 41985, Felsenkönig Auslese Muskat Ottonell 1982, Weinbaugebiet Rust, Neusiedlersee, Weingütesiegel: k 415/83, Blauburgunder 1983 **Kronenkellerei Fels/Wagram:** Tafelrunde, Rotwein

Haller Stefan, Mönchhof:
Turmgeheimnis Rotwein
Peer Karl, Wr. Neudorf:
Haugsdorfer Blauer Portugieser Jg. 1984, Landwein weiß, (Tetra-Prick 1 l), Roter Landwein, (Tetra-Prick 1 l), Pöttelsdorfer Qualitätswein blaufränkisch 1983, Falkensteiner Grüner Veltliner, Erlauer Cabernet, ungarischer Qualitätswein 1983 (unbekannt ob in Österreich abgefüllt)

Schloßkellerei Kleinbauer, Lengelfeld/Krems:
Hausmarke Weißwein, Milder Rotwein, Rotwein
Schwangbergkellereien, Gumpoldskirchen:
Müller Thurgau, Österr. Weißwein, Austria 1984
Weingutkellerei, Paschinger, Fels am Wagram:
Heuriger 1984, (Urbanhof)
Weingut Dlem, Buschenschke, Wien-Nußdorf, Wien-Heiligenstadt, Salzburg-Riedenburg:
Nußberger bl. Burgunder, Zweigelt, Wiener Wein
Weinkellerei Hieber, Wien:
Weißer Bock (Tetra-Prick 1 l)
Hgld. Weinhandelsges., Eisenstadt:
Ruster Spätlese 1984, Ruster Spätlese 1983, Spätlese 1983
St. Haller, Mönchhof:
Illmitzer Auslese, Weißburgunder 1983
Moser Lenz, Rohrendorf:
Ruster Spätlese 1984, Ruster Spätlese 1983, Ruster Spätlese 1983

Steiner Weingut, Podersdorf:
Illmitzer Spätlese, Welschriesling-Ruländer 1984, Großlage Kaisergarten, Spätlese Großlage Kaisergarten, Weinbaugebiet Rust-Neusiedlersee

Tschida Josef und Arnold, Apetlon:
Beerenauslese 1984, Spätlese 1983, Auslese 1984, Auslese 1983

Tschida Siegfried, Namhagen:
St. Georgener Auslese 1983
Zwinger Johann, Podersdorf:
St. Margarethener Spätlese 1984, St. Margarethener Spätlese 1983

Brüder Grill, Fels am Wagram, Auslieferungslager, Eugendorf:
Vin Rouge de sete, Brüder Grill Fels/Krems, (unbekannt ob in Österreich abgefüllt)

Haimerl Erwin, Langenlois:
St. Laurent
Haimerl Hubert, Langenlois:
St. Margarethener Kaisergarten 1979, Kreuzritter, Gewürztraminer 1979, Loiser Fahnberg 1980
Kleinoscheg Brüder, Wein- und Sektkellerei, Graz-Göstling:
Weißburgunder Trockenbeerenauslese
Kunej-Kaspar, Villach:
Hauersteig, Advokatenwein r.w.
F.u.s. Regele, Weingut:
Traminer Ausbruch

G. Friedrich, Wien, Liebhartalstraße:
Buschenschker (2 l Fl)
Hafner J., Mönchhof:
Rotwein Auslese 1983
Sautner Hans, Gols:
Zweigelt Spätlese, 1983
Reaun e., Weitersfeld:
Retzer Grüner Veltliner
Weingut Sautner, Gols:
Blaufränkisch, (2 l Fl.)
Berghof Kellerei am Berg Gols:
Österr. Rotwein Hausmarke (2 l Fl.)
H. Haimerl, Langenlois:
Oggauer Sonnenberg, Blaufränkisch, Haugsdorfer blauer Portugieser
Kroiss R. u. F. Illmitz:

Orig. Illmitzer Beerenauslese, Weißberg
Achtung: Traubensaft mit Glykolsatz:
Ing. Karl Peer, Wr. Neudorf:
Weißer 100%iger Traubensaft Traubenbox, abgefüllt am 20.10.1984, Tetrabrik Packung 1 l
Anm. d. Redaktion: Festgestellte Glykolsätze in den verschiedenen Weinsorten setzen selbstverständlich nicht (!) gleich, daß diesen von den Firmen selbst den Weinen zugesetzt wurden. Das Glykol kann genauso gut bereits in den zugekauften Weinsorten enthalten gewesen sein.

Fendler Kiarchti

Am Donnerstag, den 15. August 1985 wird von der Fendler Jungbauernschaft ein kleines Dorffest veranstaltet. Dazu werden alle Einheimischen, Gäste und Bewohner der Nachbargemeinden recht herzlich eingeladen.

Programm: 13 Uhr Auto- und

Landmaschinenweihe beim Schliftparkplatz, 14 Uhr Konzert der Musikkapelle Fendels am Dorfplatz, 16 Uhr Kirchtagstanz bis 23 Uhr, ebenfalls am Dorfplatz. Für Speis und Trank wird bestens gesorgt. Um einen alten Brauch nicht ganz zu vergessen, werden auch Krapfen und Nuis Schmalz angeboten! Eintritt frei.

Achtung: Keine »Giftweine«!

Richtigstellung der »schwarzen« Weinliste durch BH Imst

Das Gemeindeblatt veröffentlichte in seiner Ausgabe Nr. 31 vom 2.8.1985 unter dem Gemeindeblatt-Leserservice mit der Überschrift »Österreichs-Giftweine-schwarz Liste der Flaschenweinsorten« auf Grund einer Bitte der Bezirkshauptmannschaft Imst eine Liste von Weinen mit Diäthylenglykolsatz.

Bei der Zusammenstellung der Liste ist der Bezirkshauptmannschaft jedoch ein Versehen unterlaufen, das eine sofortige Richtigstellung erfordert.

Es wird somit festgestellt, daß von nachstehenden Weinen lediglich **Proben** gezogen wurden, daß jedoch **keinerlei Feststellung** vorliegt, daß diese Weine einen Diäthylenglykolsatz enthalten. **Bezirkshauptmann**

Lenz Moser, Rohrendorf b. Krems: Golser-Spätlese 1983 Welschriesling, Golser Spätlese 1984 - Welschriesling, Grüner Veltliner Cabinet 1983, Pinot-Blanc-Spätlese 1983, Oggauer Rotburger Spätlese Rust 1984, St. Laurent 1983, Schluck-Grüner Veltliner 1983, Alter Knabe 1983.
Burgenländischer Winzerverband, Rust: Goldener Storch-Spätlese 1983, Goldener Storch-Ruster Spätlese 1983, Andauer Müller - Thurgau, Kleiner

Storch, Prinz Bernhard-Apetloner Muskat Ottonel 1982, Neusiedler Seekönig.

Hans Sautner, Gols: Blauer Zweigelt Spätlese, Grüner Veltliner, Weißer Traubenkönig, Blaufränkischer 2 Liter, Hausmarke österr. Weißwein 2 Liter, Hausmarke österr. Rotwein 2 Liter, Blaufränkischer Qualitätswein.

Fa. Morandell - Josef Hauser: Ruster Beerenauslese - Weißburgunder 1981, Südtiroler Lagrein Kretzer 1983, Südtiroler Graubernatsch 1983 und 1984.

Winzergen. St. Martinus Donnerskirchen: Müller - Thurgau - Burgwein Fürst Bismarck 1983, Donnerskirchner Beerenauslese Müller - Thurgau 1981, Pöttelsdorfer Spätlese Blaufränkisch 1981, Pöttelsdorfer Blaufränkisch Fürst Bismarck 1983, Pöttelsdorfer Rose, Blaufränkisch Cabinet 1983, Pöttelsdorfer Pinot Noir (Bl. Burgunder) 1983, St. Martinus Grüner Veltliner Winzerwein 1983, St. Martinus Muskat Ottonel Spätlese 1982, Fürst Bismarck-Welschriesling 1983.

Delikatessa Ges.m.b.H.: Packung, St. Martinus 1982.

Brüder Grill: Grüner Veltliner 1983, Herzogenstuhl 0,25 l, Grüner Veltliner - Kuenringer Ritterwein, Bürgerstolz.

Schlüsselhofkellerei b. Krems: Winzerzöger.

Fa. Osberger, Straß b. Krems: Müller Thurgau 1982, Heiligensteiner Rheinriesling.

Klosterkeller - Siegendorf - Rust:

Bei schlechter Witterung findet am Kirchtag anstatt des Dorffestes ein Kirchtagsball um 20.30 Uhr im Gemeindegasthaus Fendels statt.

Die Auto- und Landmaschinenweihe, sowie das Konzert der Musikkapelle Fendels wird auf Sonntag, den 18.8.1985 verschoben.

ÖVP-Sprechtag

Ab Montag, dem 12. August ist das ÖVP-Büro in Landeck, Malsersstr. 44, wegen Urlaub geschlossen.

Der nächste Sprechtag in sozialrechtlichen Angelegenheiten mit Sozialreferent Werner Doblender, findet am Dienstag, dem 10.9. statt, der nächste Sprechtag mit dem Abgeordneten zum Tiroler Landtag, Bezirksparteiobmann Mag. Kurt Leidl, findet wieder regelmäßig ab Montag, dem 16. September statt.

Trockenbeeren 1981, Eiswein 1980.

Tschida Josef, Eiswein.
Weinkellerei Ferd. Pieroth, Langenlois: Langenloiser Backstube 1975 Riesling - Auslese, Zöbinger Mandelgarten 1979 Goldburger Kabinett, Theresienfelder Eiswein 1978 Gewürztraminer Ruländer, Langenloiser Taubenburg 1973 Riesling - Sylvaner Beerenauslese, Kamptal - Märchen 1979 Weißburgunder Pinot Blanc, Langenloiser Heiligengraben 1976 Ruländer Traubenauswahl, Langenloiser Gold 1975 Gewürztraminer, Langenloiser Rotherbst 1979 Blauer Burgunder Traubenauswahl.

Robert Aigner, Gumpoldskirchen, Schwanbergkellerei: Blaufränkischer 1984 1 Liter, Müller Thurgau 1984 1 Liter, Grüner Veltliner 1984 1 Liter,

Berghof - Kellerei Gols (Fa. Sautner): Landwein weiß - Kartonpackung.

Zentralkellerei - Österr. Winzergen.: Ruster Spätlese - Ernte 1982.

Alte Hofkellerei Wien: Ruster Spätlese - Welschriesling, Ruster Mönch - Welschriesling, Ruster Mönch 1982-Welschriesling, Kellerwirt - Blauer Portugieser, Ruster Spätlese 1983, Welschriesling, Bondirosso - Zweigelt 1983, Ruster Mönch 1983, Ruster Blaufränkisch 1 Liter.

Kellergen. Grieb - Bozen (Marsoner&Rainer): Kalterersee - St. Georgstrunk 1 Liter.

Pfunds: Kreuzweeinweihung

Es kommt in der heutigen Zeit wohl selten vor, daß ein neuer Kreuzweg am Wegesrand angelegt wird. Am Sonntag, den 28. Juli 85 hat sich aber gezeigt, was viel Idealismus und Gebefreudigkeit zustande bringen.

Unter Leitung von Franz Mark und Josef Patsch und anderen, wurden in letzter Zeit 14 wunderschöne Bildstöcke mit geschnitzten Stationen (angefertigt vom jungen Bildhauer Reinhard Thö-

ni) aufgestellt.

Alle Kunstwerke wurden von Helene Thöni mit einem Kränzschmuck versehen und es konnte zur Einweihung aufgegeben werden.

Unter großer Teilnahme der Bevölkerung und Bürgermeister Schwienbacher hatten Hochw. Herrn Pfarrer Michael Bernot mit Franziskanerpater Paul Gutmann von Innsbruck, der die Festansprache hielt, das schöne Werk gesegnet. Am Kalvarienberg wurde noch von 2 Mädchen ein sinnreiches Gedicht von Rosa Knoll vorgetragen, man besuchte die, unter Leitung von Oberförster Scheiber renovierte St. Ulrichkirche und ging zufrieden hinunter nach Hause.

Allen Arbeitern, Betrieben und Beteiligten sowie Spendern sei nochmals ein herzliches »Vergelt's Gott gesagt«.

Volksmarsch Ischgl-Paznaun

Am Sonntag, den 11. August findet der 9. Internationale Volksmarsch Ischgl-Paznaun zwischen Tirol und der Schweiz statt. Start von 6 — 11 Uhr bei der Silvrettabahn. Ziel: Zelt-Hotel Madlein, Zielschluß um 17 Uhr. Nenngeld bei Voranmeldung: 100.— für Erwachsene, 80.— für Kinder (6—14 Jahre, unter 6 Jahre frei), Einzahlungen bei der Raika Ischgl oder beim FVV Ischgl. Nachmeldungen am Start: 120.— für Erwachsene, 90.— für Kinder. Die Auffahrt mit der Seilbahn sowie Verpflegung und Leistungsabzeichen sind kostenlos. Der Marsch wird für die Europäische Volkssportgemeinschaft Österreich gewertet und bei jeder Witterung abgehalten.

SPÖ-Sprechtag

Der Sprechtag mit SPÖ-Bezirksobmann, Abgeordneten zum Nationalrat Mag. Walter Guggenberger findet am Dienstag, den 13.8.85 von 9—11 Uhr im SPÖ-Bezirkssekretariat Landeck, Maisengasse 20, statt.

Laudegg Marsch

Die Jungbauernschaft Ladis veranstaltet am 11. August 1985 den Laudegg-Marsch.

Programm: Samstag, 10. August: Stimmung im Zelt mit dem »Alpenduo« ab 19 Uhr, Sonntag, 11. August: Von 7—11 Uhr Start beim »Ladiser Weiher«. Anmeldung beim Start S 80.—. Nachmittags Konzert der Musikkapelle Ladis und Unterhaltung mit »Alex«.

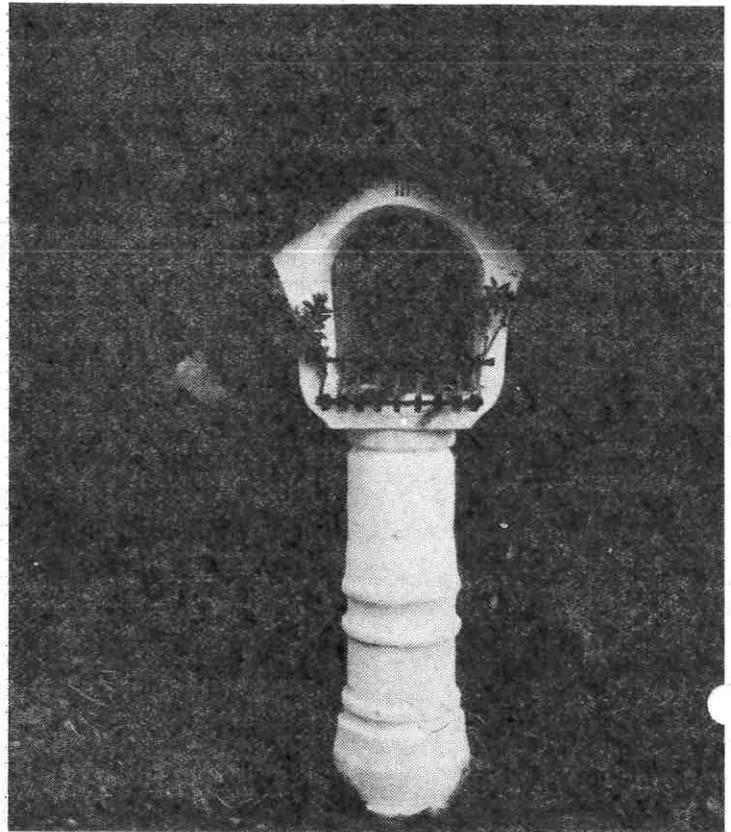


Foto: Raimund Zangerl

Verlautbarung

Die Stadtgemeinde Landeck hat in den letzten Jahren mit großem finanziellen Aufwand eine öffentliche Kanalisationsanlage und mit der Gemeinde Zams ein vollbiologisches Klärwerk errichtet. Leider wird durch das Einleiten von bestimmten Stoffen, Abfällen usw. wiederholt der ordnungsgemäße Betrieb der Abwasserbeseitigungsanlage, einschließlich der biologischen Reinigung im Klärwerk, beeinträchtigt.

Es wird hiemit darauf hingewiesen, daß folgende Stoffe auf keinen Fall in die öffentliche Kanalisationsanlage eingebracht werden dürfen:

- Haumüll nach dem Abfallbeseitigungsgesetz
- feste oder sich leicht verflüchtende Stoffe
- zähflüssige Abfallstoffe
- Schlacht- und Metzgereiabfälle sowie Schlachtblut
- Mole und Molkereirückstände
- Jauche und Siloabwässer
- landwirtschaftliche Produktionsrückstände (Maische, Obstkerne usw.)
- feuer- und zündschlaggefährliche Stoffe
- Gift und giftartige Stoffe
- radioaktive Stoffe

Weiters wird darauf hingewiesen, daß bei Bauführung anfallende zement- und kalkhaltige Abwässer, infolge Reinigung von Baumaschinen und Geräten auf keinen Fall über Straßeneinlaufschächte, Kanalschächte usw. in die Kanalisationsanlage eingeleitet werden dürfen.

Die Stadtgemeinde Landeck hat bisher solche Betriebsstörungen auf ihre Kosten behoben. Zukünftig werden jedoch die Verursacher hierfür erforscht und müssen neben der Behebung der Störung nach dem Tiroler Kanalgesetz, LBGl. Nr. 40/1985, auch mit einer Anzeige bei der Bezirksverwaltungsbehörde und einer Geldstrafe von bis zu S 50.000.— rechnen.

**Der Bürgermeister:
Anton Braun e.h.**

Dr Kreizwöig

Echta christliga Zoacha wogsa oft im Stilla.
Wirkli groaßa Werte loßa si drziela
wern fleißiga Händ sich röiga.
Dr gonz Gemeinde weards zum Söiga.
Dr Fleiß hot si wiedr amol bewährt.
A glungnas Weark ist ins beschert.
Es ist dr Kreizwöig z Pfunds am Bergeshong,
im olta Sankt Ulrichswöig entlong.
Daß döis Weark entstonda ist
in vrhältnismäßi kurzr Frist,
vrdonka mr gschickta Pfunds Mandrleit,
dia gopprat hoba Müah und viel Zeit.
Vom Reinhard wissa mr daß r Talent besitzt,
olla vierzehn Stationa hot ear gschnitzt.
Dr Franz hot si kümmerat ums Fundament.
Ear hot olla Soggl gossa aus Zement.
Mitma schmiedeiserna Gattarla ist jede Station verziert.
Dia Orbat hot dr Heinz untrm Mathias ausgführt.
D Schindla hoba dr Wilhelm und dr Heinrich klouba.
Dr Josef hot olla Dachla gmocht. Ist döis it zum Louba?
Donka wella mr döina Mandr still und laut,
Durch sie ist ins a Kostbarkeit onvrtraut.
Sou manchr Pfunds dear a schwars Kreiz tröit,
dear döin Kreizwöig geht im ondächtiga Geböit
weard gspüra, leichtr weara seina Losta.
Im Sankt Ualrichskiarchla tuat r a bißla rosta
und böitat voll Vrtraua nou an Vatrunsr.
Ear ruaft zum heiliga Ulrich, bitt für olla Pfunds
Vo dr letscht Station a poor Schritt lingr Hond
steaht a Kreizigungsgruppä sie ist ins bekonnt.
Da heiliga Johannes untrm Kreiz homr long vermißt,
dear bam Holzliefra amol zum Opfr gfolla ist.
Drum hot dr Franz a nuia Statue grichtat.
Ihm sei mr drfür zum Donk verpflichtet.
Vom Thomas und vo Ondra, mo kann it olla Noma nenna,
mechta miar oll ihne Leistunga loubend erwähna.
Gott sei Donk geits nou viel Idealista untr ins.
Echtr Idealismus bringt wol da meista Zins.

Rosa Knoll

Ankündigungen · Ankündigungen · Ankündigungen

Wallfahrt

Vom Freitag, den 9.8.1985 bis Sonntag, den 11.8.1985 findet eine Wallfahrt nach San Damiano, Montichiari und Fontanella statt. Abfahrt ab Landeck, Perjen um 20.45 Uhr bei Erwin Zangerle, Schrofensteinstraße 11, Tel. 05442-31453. Anmeldungen an Mair Gretl, Zams, Sanatoriumstraße 41, Tel. 05442-3807 ab Dienstag, den 6.8.1985 auch an Erwin Zangerle.



**TIROLER
SENIORENBUND
Ortsgruppe Landeck**
Obmann Hans Schrötter

Unsere nächste Tageswanderung findet am Dienstag, den 20. August 1985 zur Verpeilhütte-2003m-statt (Wanderführer Georg Thurner). Wir fahren mit dem Postauto ab Autobahnstation 8.05 Uhr bis Feichten. Ab Feichten besteht die Möglichkeit, bis zur Verpeilalpe mit einem Kleinbus zu fahren. Fahrpreis S 25.—. Von dort erreicht man in einer halben Stunde die Verpeilhütte, wo auch die Möglichkeit zum Mittagessen gegeben ist. Bei Bedarf wird für den Abstieg ab Verpeilalpe wieder ein Kleinbus eingesetzt. Die Heimfahrt erfolgt wieder mit dem Postauto. Wanderschuhe, Seniorenausweis und Regenschutz sind erforderlich. Bei ausgesprochen schlechtem Wetter entfällt die Wanderung.



Impressum: Gemeindeblatt für den Bezirk Landeck, Verleger, Herausgeber: Walser KG, Landeck; Redaktion und Verwaltung, 6500 Landeck, Malserstraße 66, Tel. 05442-4530 oder 3347.

Koordination: Roland Reichmayr, Redaktion: Peter Schütz, Christine Lentsch. Hersteller: Walser KG, Landeck, alle 6500 Landeck, Malserstraße 66, Tel. 05442-4530 oder 3347.

Das Gemeindeblatt für den Bezirk Landeck erscheint wöchentlich jeden Freitag, Einzelpreis S 5.—, Jahresabonnement S 120.—. Bezahlte Texte im Redaktionsteil werden mit (Anzeige) gekennzeichnet.

TVN Landeck-Zams

Am Sonntag, den 18.8.1985 laden wir recht herzlich zu einer Wanderung vom Krahberg nach Grist (nur bei guter Witterung). Treffpunkt um 9 Uhr bei der Venetiseilbahn Talstation. Gemütliches Beisammensein mit Musik in Grist im Gasthof Alpenrose. Für die Heimfahrt steht ein Bus zur Verfügung.

»Unterwegs im Oberland«

(Verschiedene Berufe im Wandel der Zeit)

In dieser Sendereihe hören Sie Mundart und Volksmusik zum Thema »Der Sommerfrischler«, Gestalter und Sprecher ist Bruno Öttl. Die Sendung wird am Samstag, 10.8.1985 um 18.30 Uhr in Ö-Regional ausgestrahlt.



Sommernachtsfest in Landeck

Die Stadtfeuerwehr Landeck veranstaltet am Hauptschulplatz in Landeck ein Sommernachtsfest: Freitag, 9. August 1985 von 19 — 1 Uhr Tanz' und Unterhaltung mit dem »Mario-Quintett«. Samstag, 10. August 1985 von 19 — 1 Uhr spielen für sie »Die lustigen Mühlauer«. Eintritt pro Abend S 30.—.

Open Air mit den Jockers

Treffpunkt am Freitag, 9.8.1985 um 20.30 Uhr in Kappl/Lochau (Fließenau). Anschließend gemeinsames Grillen am offenen Feuer. Für Getränke ist selbst mitgebracht werden. Bei Regen wird das Konzert um einen Tag verschoben. Eintritt: S 20.—

Veranstaltungen des FVV Nauders

12.8.1985 Jugendwanderung auf den Bazahler Kopfschmalzkopf, 2.742 m kostenlose Führungswanderung, Abmarsch FV-Amt um 8 Uhr

13.8.1985 Dia-Vortrag »Wandern um Nauders« um 20 Uhr im

Gemeindesaal, Eintritt mit Gästekarte S 25.—

14.8.1985 Museumsführung im Schloß Naudersberg um 14 Uhr, Eintritt: S 20.—

15.8. bis 16.8.1985 Sommerfest der Feuerwehr Nauders

17.8.1985 2. Musikantentreffen in Nauders

18.8.1985 Besichtigungsmöglichkeit der Festung Hochfinstermünz, Eintritt freiwillige Spenden.



**Arbeitsamt
Landeck**
Tel. (05442) 2618

Wir suchen:

Schutzgasschweißer, Tischlermeister, Bau- und Möbeltischler, Schlosser mit Kenntnissen in der Kunstschlosserei, Maschinenschlosser, Fliesenleger für 2—3 Monate, Sanitärmeister, Haushaltshilfe halbtägig, Änderungsschneiderin.

Bei Stellenangeboten ohne Angabe von Löhnen erfolgt eine mindestens kollektivvertragliche Entlohnung.

Weihe des neuen Almgebäudes in Fiss

Am Sonntag, den 11. August 1985 findet die Einweihung des neuen Almgebäudes »Kuhalm« in Fiss statt.

10 Uhr Feldmesse vor dem Almgebäude mit anschließender Segnung des Almgebäudes durch Geistl. Rat Prof. Ludwig Kammerlander. Ansprache des Bürgermeisters und der Ehrengäste. Frühschoppenkonzert der Musikkapelle Fiss; nachmittags: geselliges Beisammensein. Für Unterhaltung sorgt das Pinzbach-Trio mit Simone.

Aufruf zur Beflagung

Anläßlich unserer Doppelhochzeit am 10. August ersuchen wir die Bevölkerung des Bezirkes Landeck, vor allem zwischen Mathon und Prutz, die Häuser zu beflaggen.

Toni und Thomas Braun
Landeck

Traktor- und Transportgeschicklichkeitsfahren

Am Sonntag, den 11. August 1985 veranstaltet die Jungbau-

ernschaft Serfaus das Traktor- und Transportgeschicklichkeitsfahren des Bezirkes Landeck in Serfaus, **Parkplatz Ortsanfang**, Beginn: 10 Uhr, Nenngeld: S 50.—

Ärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst vom 10./11. und 15.8.85

Sanitätssprengel Landeck / Pians / Zams / Schönwies / Fließ:

10./11.8.: Dr. Czerny Friedemann, Sprengelarzt, Landeck, Tel. 05442-3344.

Sanitätssprengel Kappl/Galtür:

10./11./15.8.: Dr. Thöni Walter, Sprengelarzt, Galtür, Tel. 05443-276.

Sanitätssprengel St. Anton/Pettneu:

10./11.8.: Dr. Rettenbacher Daniel, St. Anton, Nr. 394, Ord. 05446-3200, Whg. 05446-3232.

15.8.: Dr. Knierzinger Josef, St. Anton a.A. 20, Tel. 05446-2828.

Sanitätssprengel Oberes Gericht:

Hauptdienst:
Sa 7 bis Mo 7 Uhr

10./11.8.: Dr. Köhle Alois, Sprengelarzt, Ried, Tel. 05472-6276.

15.8.: Dr. Angerer Christoph, Sprengelarzt, Prutz, Tel. 05472-6202.

Ordinationsdienst:
Sa 7 bis 12 Uhr

10./11.8.: Dr. Öttl Hans, Nauders 221, Tel. 05473-500.

Zahnärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst vom 10./11. und 15.8.85

Imst und Landeck:
Sa und So von 9—11 Uhr.

10./11.8.: Dr. Kathrein Anton, Landeck, Marktplatz 1, Tel. 05442-2730.

15.8.: MR Dr. Kathrein Max, Landeck, Marktplatz 1, Tel. 05442-3336.

Tierärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst vom 10./11. und 15.8.85

Bezirk Landeck:
11.8.: Dr. Josef Wibmer, Landeck, Tel. 05442-4233.

15.8.: Dr. Josef Greiter, Ried, Tel. 05472-6416.

Ankündigungen · Ankündigungen · Ankündigungen

Nachtwallfahrt nach Kaltenbrunn

Am Freitag, den 9.8.1985 findet wieder die Nachtwallfahrt nach Kaltenbrunn statt. 20.15 Uhr Treffpunkt für Jugendliche und Interessierte bei der Kolpingkapelle in Platz. 20.40 Uhr Treffpunkt für alle in Platz. Anschließend Lichterprozession nach Kaltenbrunn, um ca. 21.30 Uhr Heilige Messe mit Kaplan Ludwig Penz. Thema dieser Wallfahrt »Geistliche Berufe fallen nicht vom Himmel«. Busverbindungen sind wieder vorhanden.

STANDES- NACHRICHTEN

Landeck:

Heirat: 2.8.: Josef Michael Ascher, Natters und Renate Maria Siegele, See; Robert Alois Hochenberger, Ötz und Elisabeth Maria Staggl, Landeck; Werner Georg Federspiel, Tobadill und Monika Hauser, Flirsch.

Sterbefall: 25.7.: Johanna Windisch, geb. Schweisgut, Landeck, geb. 1903; 29.7.: Maria Aloisia Pinzger, Fließ, geb. 1906

St. Anton:

Heirat: 2.8.: Spiß Dietmar, St. Jakob und Kokeli Andrea, Graz.

Prutz:

Heirat: 2.8.: Tschuggmall Lorenz, Prutz und Hann Brigitte, Fließ-Urgen; Lentsch Erwin, Kaunertal und Plörer Mechthild Gisela, Kaunerberg.

Sterbefall: 31.7.: Purtscher Maria, Prutz.

Zams:

Geburten: 25.7.: Weißkopf Nadja Maria, Zams; Kneringer Gerald Bernhard, Prutz. 26.7.: Scheiring Jasmin Anna, Nasse-reith; Hohenberger Christof Manfred Ernst, Prutz. 27.7.: Habicher Patricia, St. Anton; Heiß Viktoria Marianne, Prutz; Stadlwieser Birgit Maria, Kaunertal; Wagner Michael, Silz. 29.7.: Waibl Manuela Carmen, Arzl; Jehle Christof Josef, Kappl. 30.7.: Mandl Anja Angelika, Landeck; Sturm Clara, Tarrenz; Carpentari Thomas, Landeck. 31.7.: Leitner Gabriel, Haiming; Genewein Janett Eva, Fließ, Zauser Dominique Johannes, Kappl; Pöll Simon, Grins; Kofler Astrid Maria, Tösens; Gstreiner Carina Agnes, Karres. 1.8.: Krismer Markus, Roppen; Venier Sarah Margit, Schönwies.

Sterbefälle: 1.8.: Zangerl Katharina, Ischgl. 2.8.: Schulter Jo-

hann Heinrich, St. Anton; Schmidt Klara Agnes, Rosenheim; Huber Ernst Erwin, Landeck. 4.8.: Mayr Marianna, Innsbruck; Sailer Siegfried, Kappl.



Kirchliche Nachrichten

Stadtpfarramt Landeck

Sonntag, 11.8.1985, 6.30 Uhr Frühmesse für Adelheid Niederwölfsgruber, 9 Uhr Hl. Amt für Hubert Graber und Eugen Schütz, 11 Uhr Kindermesse für Josefa Erhart und Angeh., 19.30 Uhr Abendmesse für Josef Plangger

Montag, 12.8.1985, 7 Uhr Frühmesse für Josef Kleinheinz

Dienstag, 13.8.1985, 7 Uhr Frühmesse für Fam. Weilguny-Sigl.

Mittwoch, 14.8.85, Gedächtnis des Hl. Maximilian Kolbe + 1941 Auschwitz, 7 Uhr Frühmesse für Maria Neururer geb. Eckhart, 18.30 Uhr Vorabendmesse für Karolina Steiner geb. Zangerl

Donnerstag, 15.8.1985, Hochfest Maria Himmelfahrt, Hungeropfer, 6.30 Uhr Frühmesse für Emma Müller geb. Märk, 9 Uhr Hl. Amt für Verst. Fam. Straudi, 11 Uhr Kindermesse für Maria Winkler geb. Ladner, 19.30 Uhr Abendmesse für Ida Strolz geb. Brenn

Freitag, 16.8.1985 Gedächtnis des Hl. König Stefan von Ungarn + 1038, 7 Uhr Frühmesse für Anna Wiltschko und Antonia Lami, 19.30 Uhr Abendmesse für Paula Römer und Angeh.

Samstag, 17.8.1985, Maria am Samstag, 17 Uhr Rosenkranz und Beichte, 18.30 Uhr Vorabendmesse für Gisela und Wilhelm Bachmann

Sonntag, 18.8.1985, 20. Sonntag, 6.30 Uhr Frühmesse für die Pfarrgemeinde, 9 Uhr 1. Jahrtagsamt für Josefina Kerber geb. Mucher, 11 Uhr Kindermesse für Georg Gadermair, 19.30 Uhr Abendmesse für Egon Pinzger

Pfarrkirche Perjen

Sonntag, 11.8.1985, 8.30 Uhr Hl. Messe für Josef und Josefina Weisiele Jhm. 10 Uhr Hl. Messe für die Pfarrgemeinde und für Eltern Nikolaus und Johanna Scherl, 19 Uhr Hl. Messe für Ruth Althaler Jhm. und für Marianna Schlattinger

Montag, 12.8.1985, 7.15 Uhr Hl. Messe für Johann und Anna

Röck und für Rosa Dolzer Jhm.

Dienstag, 13.8.1985, Hl. Pontianus und Hl. Hippolyt, 7.15 Uhr Hl. Messe für Alexander Sprenger zum Gebt.

Mittwoch, 14.8.1985, Hl. Maximilian Maria Kolbe, 7.15 Uhr Hl. Messe für verstorbene Eltern und für verstorbenen Gatten Kölli, 19 Uhr Hl. Messe für Alois Spiss und für Ernst und Antonia Schöpf.

Donnerstag, 15.8.1985, Mariä Aufnahme in den Himmel Landesfeiertag von Tirol, 8.30 Uhr Hl. Messe für Antonia Schöpf Jhm. 10 Uhr Hl. Messe für die Pfarrgemeinde und für Franz Gitterle, 19 Uhr Hl. Messe für Franz Juen Jhm. und für Maria Winkler

Freitag, 16.8.1985, Hl. Stefan, 7.15 Uhr Hl. Messe für Franz Reinhardt

Samstag, 17.8.1985, 7.15 Uhr Hl. Messe für Hilde Wadlitzer und für Erich Tiefenbrunn, 19 Uhr Hl. Messe für Engelbert Marth und für Josef Zangerl

Pfarrkirche Bruggen

Sonntag, 11.8.1985, 9 Uhr Hl. Amt für die Pfarrgemeinde, 10.30 Uhr Hl. Messe für verst. Eltern Travaglia, 19.30 Uhr Hl. Messe für Roman und Johanna Spiss

Montag, 12.8.1985, 7 Uhr Hl. Messe für Aloisia Thöni

Dienstag, 13.8.1985, Fatima -Tag, 19 Uhr Rosenkranz, 19.30 Uhr Hl. Amt für Karl Bucher

Mittwoch, 14.8.1985, Hl. Maximilian Kolbe, 7 Uhr Hl. Messe für Heinz Noggler

Donnerstag, 15.8.1985, Fest Maria Himmelfahrt, Landesfeiertag von Tirol, 9 Uhr feierl. Hochamt für die Pfarrgemeinde mit Weihe der Heilkräuter, 10.30 Uhr Hl. Messe für Emilie Thurmes, 19.30 Uhr Hl. Messe für Irmgard Schuchter

Freitag 16.8.1985, Hl. König Stefan von Ungarn, 19.30 Uhr Hl. Messe für Emma Löffler

Samstag, 17.8.1985, 7 Uhr Hl. Messe für Verstorbene Nigg, 19.30 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit

Pfarrkirche Zams

Sonntag, 11.8.1985, 8.30 Uhr Jahresmesse für Geschwister Zangerl, 10.30 Uhr Jahresmesse für Paula Schweisgut, 19.30 Uhr Segenandacht

Montag, 12.8.1985, 7.15 Uhr

Jahresmesse für Josef Platt, 10 Uhr Betstunde der Frauen für die Kranken

Dienstag, 13.8.1985, Hl. Pontianus und Hippolyth, 19.30 Uhr Jahresmesse für verst. Eltern und Geschw. der Fam. Ehrlich

Mittwoch, 14.8.1985, Hl. Maximilian Kolbe, 7.15 Uhr Jahresmesse für Anna Aichner und verst. Angehörige, 19.30 Uhr Hl. Messe für die Pfarrfamilie

Donnerstag, 15.8.1985, Hochfest Mariä Aufnahme in den Himmel - Landesfeiertag von Tirol, Kirchenopfer für »Hunger 85«, 8.30 Uhr Jahresamt für Adalbert Kapeller und Gelöbni-serneuerung, 10.30 Uhr Jahresamt für Katharina Hegenbart, 19.30 Uhr Segenandacht

Freitag, 16.8.1985, Hl. Stefan, König von Ungarn, 7.15 Uhr Jahresmesse für Paula und Emerich Moser

Samstag, 17.8.1985, Mariensamstag, 7.15 Uhr keine Messe! 19.30 Uhr Jahresamt für Josef und Maria Zangerl.

Sonntag, 18.8.1985, 20. Sonntag im Jahreskreis, 8.30 Uhr Jahresmesse für Adelheid und Ernst Perlot, 10.30 Uhr Jahresamt für Judith Frank, Hl. Messe für die Pfarrfamilie, 19.30 Uhr Segenandacht

Evangelische Gottesdienste

Sonntag, 11.8.1985: 9.30 Uhr Landeck, 17 Uhr St. Anton

Sonntag, 18.8.1985: 9.30 Uhr Landeck, 17 Uhr St. Anton
Pfarrer Rotter vom 29. Juli bis 22. August auf Urlaub. In Landeck und St. Anton hält Pfarrer Häsner die Gottesdienste.

Christliche Gemeinde

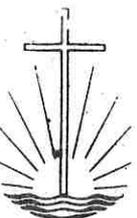
Spenglergasse 1, Landeck, Jeden Sonntag: Versammlung um 9 Uhr

Jeden Mittwoch: Bibelstudium um 19 Uhr

Neuapostolische Kirche: Gottesdienst

in Zams, Alte Bundesstraße 12. Die Gottesdienste sind jedermann zugänglich. Interessierte sind herzlich willkommen.

Jeden Sonntag um 18 Uhr Gottesdienst.



SPORTNACHRICHTEN

TWV Landeck in Dornbirn Turnier stark besetzt

Letztes Wochenende folgte der TWV Landeck einer ehrenvollen Einladung zum 9. int. Wasserballturnier in die Messestadt Dornbirn. Dies war wohl eines der am stärksten besetzten Turniere in unserem Raum, an denen der TWV Landeck teilnahm. Es beteiligten sich immerhin 8 Mannschaften aus der Schweiz, Deutschland und Österreich. Landeck wurde in die schwere Gruppe mit ASV Wien, Widnau aus der Schweiz und den verstärkten Dornbirnern gelost. In der anderen Gruppe kämpften die Mannschaften TWV Innsbruck, Kreuzlingen (CH), Pulendorf und Memmingen um die Finalplätze.

Im Spiel gegen den oftmals

österreichischen Meister und späteren Turniersieger ASV Wien boten die Landecker eine ausgezeichnete Leistung und erreichten mit der knappen 7:11 Niederlage ein absolut respektables Ergebnis. Während die Schweizer Mannschaft aus Widnau klar besiegte wurde, reichte es im Spiel gegen die verstärkte Dornbirner Auswahl nicht ganz und so wurde die — auch nicht erwartete — Teilnahme am Finale auch nicht erreicht.

Dieses Finale sah den ASV Wien als Sieger vor Memmingen, Dornbirn und Kreuzlingen. Auf den weiteren Plätzen folgten punktgleich TWV Landeck und Innsbruck vor Widnau und Pulendorf.

Wasserballturnier in Landeck

Der TWV Landeck veranstaltet sein diesjähriges Turnier am 10. und 11. August. Teilnehmende Vereine: Badener AC, TWV Telfs, SC Reutte, Dornbirn, Suttgart Möhringen und TWV Landeck. Beginn: Samstag 14.00, Sonntag 9.30.

Der TWV Landeck hofft auf reges Zuschauerinteresse und erlaubt sich alle Freunde des Wassersportes zum Grillabend am Samstag einzuladen. Dieses Fest findet bei guter Witterung im Schwimmbadgelände statt. Bei Schlechtwetter wird in die Bar des Gasthofs Nußbaum — welche von der Fam. Pircher freundlicherweise zur Verfügung gestellt wurde — ausgewichen.

Veranstaltungen des FVV Landeck

*Dienstag, 13.8. 20.30 Uhr
Filmabend von Walter Steiner
»Land und Leute« in der
Schloßhalle Landeck*

*Mittwoch, 14.8. 20.30 Uhr
Tiroler Heimatabend der
Volkstumsgruppe Landeck*

*Freitag, 16.8. 8 Uhr ge-
führte Bergwanderung zum
Thialkopf (Gipfelkreuz),
2.400 m.*

*20.30 Uhr Konzert der
Stadtmusikkapelle
Landeck-Perlen im Pavillon
Täglich von 10 bis 17 Uhr
Schloßmuseum Landeck,
Heimatkundliches Bezirks-
museum.*

*Ab 17.8. Ausstellung »Alte
Ansichten aus dem Be-
zirk Landeck.«*

Tennisclub Zams Kindertennis- woche

Vom 12. bis 17.8.1985 findet auf den Tennisplätzen in Zams eine Gratis-Tenniswoche für Kinder und Jugendliche statt. Jene, die ein bißchen schnuppern wollen, aber auch Fortgeschrittene, alle sind herzlich willkommen.

Erster Treffpunkt ist Montag, der 12.8.1985 um 9 Uhr im Tennisstüberl Zams.

TC Landeck

Terminkalender des Tennisclub Landeck für Herbst 1985:

7.-8. Sept.: Regionalturnier in Telfs für Nord-Ost- und Südtirol.
12.-15. Sept.: SparVor-Bezirksmeisterschaft für den Bezirk Landeck in Landeck.

20.-22. Sept.: Clubmeisterschaft des TCL.

6. Okt.: Abschlußturnier des TCL. Wir bitten alle Interessenten diese Termine vorzumerken.

Georg Riedl zum Gedenken

Am vergangenen Montag wurde Georg Riedl unter großer Anteilnahme zahlreicher Bergkameraden zu Grabe getragen. Der Österreichische Alpenverein trauert nach dem plötzlichen Ableben seines Mitgliedes nicht nur um einen seiner treuesten Bergkameraden, sondern vor allem um einen Pionier und ein langjähriges Ausschußmitglied.

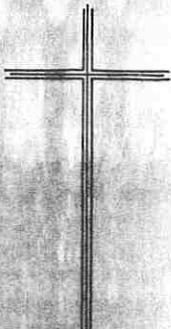
Georg Riedl war mehr als 50 Jahre Mitglied des Österreichischen Alpenvereines und ist erst in der letzten Jahreshauptversammlung dafür ausgezeichnet worden. Kamerad Riedl war auch durch viele Jahre Schatzmeister der Sektion Landeck und erwarb sich als solcher große Verdienste um den Alpenverein unter der Ära Freiberger. Als Ältestenbeirat diente er noch bis zu seiner schweren Krankheit der Sektion.

Durch viele Jahre auf den Rollstuhl gebannt interessierte ihn aber immer noch das Geschehen um den Alpenverein. So nahm er, umsorgt von seiner Tochter Senta, an den Versammlungen des Alpenvereines teil. Niemand hätte gedacht, daß Georg so schnell seinem Bergkameraden Hugo Vorhofer nachfolgen sollte.

Auch bei der Freiwilligen Feuerwehr Landeck, wo Georg Riedl Jahrzehnte seines Lebens tätig war, hinterläßt er eine große Lücke.

Im Jahre 1947 trat er der Feuerwehr Landeck bei und wurde schon ein Jahr später zum Hauptgerätewart und Schriftführer bestellt. In den Jahren 1949 bis 1964 wurde er zum Schriftführer des Bezirks-Feuerwehrverbandes Landeck gewählt. Anschließend war der Verstorbene bis 1971 Kassier des Bezirksverbandes. Während seiner 22jährigen Tätigkeit im Ausschuß des Bezirks-Feuerwehrverbandes war Riedl nicht nur ein gewissenhafter Funktionär, er war auch als Mensch und Kamerad ein Vorbild für alle.

Auch nach seinem Ausscheiden aus dem aktiven Feuerwehrdienst war er noch immer mit dem Feuerwehrgeschehen verbunden. Interessiert verfolgte er die Tätigkeit der Feuerwehr. Aufgrund seiner langjährigen Erfahrung im Feuerwehrdienst waren seine Ratschläge und Anregungen für die jüngeren und jungen Feuerwehrkameraden viel wert.



Danksagung

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme anlässlich des Heimganges unseres lieben Vaters und Familienoberhauptes, Herrn

Georg Riedl

danken wir allen Verwandten, Freunden, Bekannten, der Postinspektion, den Beamten der Postämter Landeck und Reutte, der Stadt- und Bezirksfeuerwehr, dem ÖAV-Sektion Landeck und dem Seniorenbund.

Besonderen Dank sagen wir Hochw. Herrn Stadtpfarrer Hermann Lugger für die Trauerfeier und die aufrichtigen Worte. Dem Altersheim Landeck, Herrn Peter Gohm, SR Conzilia, Herrn Dr. Thomas Frieden für die langjährige liebevolle Betreuung ein herzliches »Vergelt's Gott«.

Landeck, im August 1985

Bertram, Senta, Helmut, Manfred, Kinder

IM BRUCH



braucht Sie nicht mehr zu behindern. Endlich können Sie wieder jede körperliche Arbeit ausführen und sogar Sport treiben. Ein großer Fortschritt – eine deutsche Wertarbeit – das

Spranzband - 60

ohne Feder und ohne Schenkelriemen mit den leicht universell verstellbaren Pelotten. Wie eine feinfühlig Hand verschließt es die Bruchpforte. Ein aktiver Vollschutz für Bruchleiden.

Platzvertretung und nächste Beratung:

Di, 13.8., Landeck 11.30—12.00 Uhr
Sanitätshaus Gell, Marktplatz 5

Verkaufe dunkelbraunen Sportwagen mit Dach, Cordsamt und dunkelbraunen Liegewagen, Cordsamt. Tel. 05442-37505.

Geprüfte Gebrauchtwagen mit Garantie bis zu einem Jahr

Citroen Visa, Bj.79, 40.000 km
BMW 518, Bj.77, 80.000 km
Mazda 323 GT, Bj.81, 39.000 km
Subaru Kombi 1800 GLF, Bj.83, 22.000 km
Peugeot 104, Bj.81, 39.000 km
Peugeot 305 SR, Bj.81, 46.000 km
Mitsubishi Colt EL, Bj.80, 36.000 km
Mitsubishi Colt EL, Bj.79, 62.000 km
Mitsubishi Galant GLS, BJ.81, 43.000 km
Mitsubishi Cordia GSL, Bj.83/84, 34.000 km
Mitsubishi Galant 1600 GLX, Bj.84/85, 9.000 km
Audi 80 GLE, Bj.79, 104.000 km
VW Santana GLS, Bj.82, 39.000 km
VW Jetta LS, Bj.81, 65.000 km
VW Golf Diesel, Bj.79, 100.000 km
VW Golf L, Bj.78, 58.000 km
VW Golf L, Bj.82, 49.000 km
VW Golf GL, Bj.78, 83.000 km
VW Golf LX, Bj.83, 19.000 km
VW Golf GTI, Bj.83, 35.000 km
Mitsubishi Pajero Turbo Diesel, Topzustand mit Sonnendach und Klimaanlage, Bj.84, 18.000 km



AUTOHAUS MASCHLER

6500 Landeck-Gurnau,
Tel. 05442/3420

Med. Rat

Dr. Hubert Eberl

LUNGENFACHARZT

vom 14. August bis
31. August 1985

KEINE ORDINATION

BMW 318i, Bj. 81, Erstbesitz, garagegepflegt, einige Extras, unter Listenpreis abzugeben. Tel. 05442-39372.

3-Zimmerwohnung ab sofort zu vermieten bei Schwarzl Alois, 6522 Prutz, Entbruck 249.

Suche 1 Vertreter mit kaufmännischen Kenntnissen gegen gute Entlohnung. Zuschriften unter Nr. 1700 an Gemeindeblatt Landeck, Postfach 27, 6500 Landeck.

Alte Türen?

Die Idee: aus alt wird neu in einem Tag!



Rufen Sie einfach an

☎ 052 63 / 6377

PORTAS-Fachbetrieb PORTAS®
Josef Haslwanger,
Tirolderstraße 229, 6424 Silz

Gemeindeblatt

Landeck,
Malsersstr. 66

Tel.:
05442-4530

GÜNSTIG BEI
 **PLASELLER**

Gebrauchtwagen
geprüft, preiswert,
mit Garantie

Ford Escort 1.3 Laser, Bj. 84
Ford Granada 2.0 L, Bj. 77
Ford Escort 1300 L, Bj. 81
Ford Fiesta 1100 XL, Bj. 82
Ford Taunus 2.0 Ghia
VW Polo, Bj. 78
VW Polo LS/3, Bj. 80
VW Golf GTI, Bj. 80
Audi 80 GLS, Bj. 77
BMW 316, Bj. 79
Alfa Romeo 1.8, Bj. 80
Peugeot 104 GL, Bj. 80
Toyota Corolla, Bj. 81
Toyota Carina, Bj. 79
Opel Ascona, Bj. 79
Fiat Ritmo 65 CL, Bj. 79
Fiat 131, 1400 CL, Bj. 82
Fiat 131, Racing, Bj. 80
Mini Innocenti 90 L, Bj. 81
Renault 5 TL, Bj. 79
Taunus 1600, Bj. 79
Mazda 323, Bj. 81
Jeep CJ 7
Escort Van, Bj. XII/83

 **Auto Plaseller**
ZAMS-TEL. 05442/2304

Suche von 19.8. bis 31.8. verlässliche Frau oder Mädchen für 2-Personenhaushalt von 9—13 Uhr in Landeck. Tel. 05442-4580.



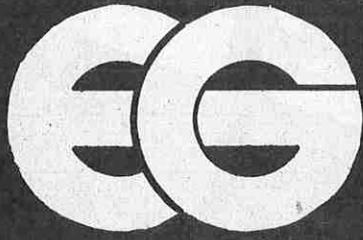
Fahrschule Oberland

Inh.: Ing. Peter Kopp · 6500 Landeck/Perjen (vis à vis Nußbaumhof), Tel. 05442-4466

10-Tage-Kurs
Anmeldung Montag 12.8., 17 Uhr
Kursbeginn Montag, 19.8., 8.30 Uhr

Normalkurs
Anmeldung und Kursbeginn
Montag, 19.8., 18 Uhr

10-Tage-Kurs
Anmeldung Montag 26.8., 17 Uhr
Kursbeginn Montag, 2.9., 8.30 Uhr



Kaufhaus
ED. GRISSEMANN
Zams

SB-Großmarkt

ANGEBOT ZUM WOCHENENDE

Nesquick	500 g	29.90
Toastschinken	100 g	11.90
Frankfurter	1 P. 12.	9.90
Semmel im Netz	10 Stk.	10.90
Zipfer Bier	1 Kiste	114.—

Marmelade naturrein	6x200 g	59.40
Eisdessert	Fam.-Pkg. 19.90	16.90
Mischgemüse tiefgek.	1 kg	24.90
Genie Automat	3 kg	69.90
Rindsschnitzel geschn.	p.kg	98.90

Tourotel »Post« Wienerwald Landeck

Malsersstraße 19, Tel. 05442-2383.

Wir stellen ein:

Putzfrau, Arbeitszeit täglich 5—11 Uhr

Zimmermädchen, Arbeitszeit täglich 8—16 Uhr.

1 Tag pro Woche frei.

Bewerberinnen aus dem Raum Landeck/Zams bevorzugt.
Näheres im Betrieb.

**Dipl.Ing., HTL-Ing., Tiefbau Poliere,
Baggerführer + Mechaniker finden
Dauerstellen.**

Schriftliche Bewerbungen erbeten an
Streng Bau, Graf 134, 6500 Landeck.

Südfrankreich, Riviera Beach Club, 30.8.—7.9.,
Vollpension, 5.790.—. Große **Kreuzfahrt**, Griechenland
/ Ägypten, 5.—19.10., alles inklusive, 20.990.—.
Mallorca, Bus / Flug, 9.—18. und 18.—27. Oktober,
Vollpension, ab 6.850.—. Rasch buchen bei:
Reisebüro Idealtours, Imst, Telefon 05412-4177. Gleich
anrufen! Alle Fahrten ab Landeck, Zams usw.

Dr. Weisseisen
Schönwies

**vom 15.8. — 8.9.1985
auf Urlaub.**

Nächste Ordination
9.9.1985

RUDI JÜEN
in Strengen, Tel. 05447/5348

vertritt die Firma Sonnenschutz Deisenberger aus Telfs im
Bezirk Landeck - Tel. 05447/5348. Verkauf, Montage und
Service von Markisen, Jalousien und Rolläden aller Art.

BESSER HÖREN

Das kleine Wunderding von Siemens

Endlich ein
Hörgerät
wo's
hingehört



Nähere Informationen über **DAS KLEINSTE HÖRGERÄT DER
WELT** erhalten Sie bei unseren Sprechtagen in:

**Landeck
OPTIK PLANGGER**

Malsersstraße 5, Mittwoch, 14. August, 10—12 Uhr

Immer sind wir für Sie erreichbar in unserem

HANSATON-Fachgeschäft

Innsbruck
Bürgerstraße 15 — Telefon 05222/24048

Vermittlung von Kassenzuschüssen — Auf Wunsch
Hausbesuch

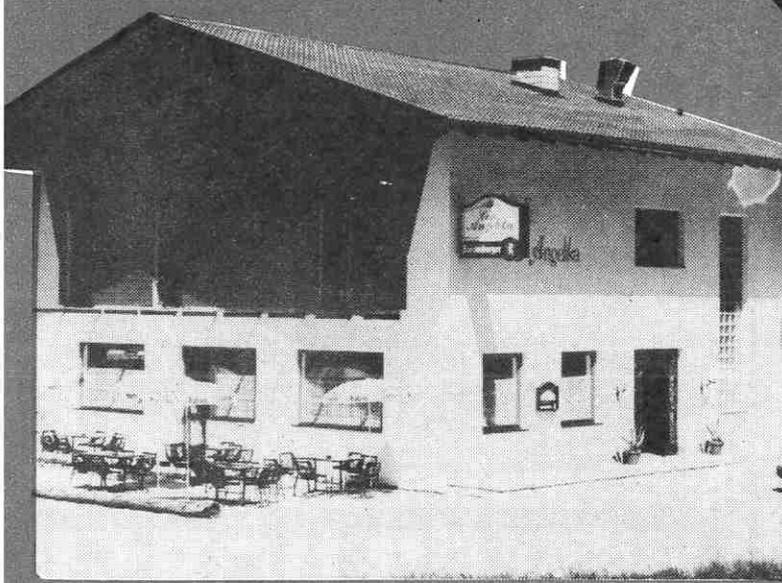
Generalvertrieb: **SIEMENS, Oticon**
Im Vertrieb: **Viennatone, Philips**

HANSATON

Sonntag, 11. August Neueröffnung

ab 14 Uhr spielt die
Musikkapelle
Kaunertal

CAFE ANGELIKA Vergötschen - Kaunertal



Angelika und Werner Gfall freuen sich auf ihren Besuch.

In relativ kurzer Bauzeit gelang es der Familie Gfall, direkt an der Kaunertaler Landesstraße ein geschmackvoll eingerichtetes Café zu errichten. Es soll dies ein Haus echter Gemütlichkeit sein, wo sich an der einladenden Bar und im Gastlokal, aber auch auf der Sonnenterrasse, Einheimische und Urlaubsgäste gleichermaßen wohlfühlen werden.

<p>Die Familie Gfall bedankt sich bei allen Firmen für die klaglose Zusammenarbeit.</p>	<p>Planung und Ausführung der Be- und Entlüftungsanlage: KARL MAYR Ges.m.b.H. & Co. KG 6111 Volders, Gewerbestr. 3, Tel. (05224) 3135</p>	<p>Lieferung von Fliesen, Natursteinen und Dämm-Material: CITITERLE Bauwaren - Fliesen - Natursteine A-6500 Landeck, Urgen 76, Tel. 05449-5275</p>
<p>Marsoner-Rainer Qualitätsweine <i>Wein</i>  Andreas-Hofer-Straße 43 320 Innsbruck, Tel. 05222-26155</p>	<p>Baumeisterarbeiten sowie Lieferung sämtlicher Baustoffe: Dipl.-Ing. W. GOIDINGER A-6511 Zams, Hinterfeldweg 8 Tel. 2554.</p>	<p>Beratung und Finanzierung: DIESPARVOR SPAR- U. VORSCHUSSKASSE F. D. BEZIRK LANDECK</p>
<p>Hotelgeschirr, Glas, Bestecke, Tafelgeräte, Gartenmöbel und Schließanlage: CORDA GEIGER Böhme Ges.m.b.H. & Co A-6500 Landeck - Tirol Postfach 73 - Malsenstr. 12 Tel. 05442-2897 - 2269</p>	<p>Ausführung der gesamten Textilien, Innenausstattung: farben teppich textil maler JAIS Betrieb: Stadtplatz 13 Tel. 05412/2492 Geschäft: Johannesplatz Tel. 05412/2596 IMST</p>	<p>Lebensmittel, Spirituosen: Grüner Zams - Hauptstraße 66 - Tel. 05442-2876</p>
<p>Installationsplanung und Ausführung von: Heizungsanlagen - Sanitäranlagen - Lüftungsanlagen B Luzian Bouvier Zams - Tirol Inh. Erwin Bouvier Filialen: Imst - Ried - Reutte Tel. 05442-2534 oder 2831</p>	<p>Kunstschmiedearbeiten: Theo Hammerle Kunstschmiede A-6491 Mils b. Imst</p> 	<p>Biere: Sohrenburg Depot Landeck, Tel. 05442-2417</p> 